

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2019

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V

Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall

Erfasst wurden alle vollständig dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2019 übermittelten Datensätze aus 147 Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1762). 41067 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 41065 Datensätze fehlerfrei. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“. Entsprechend waren 38650 Datensätze aus 133 Kliniken auswertbar.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhalten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Krankenhausstandorte den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2019 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg 99,61 %. (* d. h., *Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt*)

Aufbau der Jahresauswertung:

Basisauswertung

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt.

Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können, ist die Darstellung mit Median/ Mittelwert / Perzentilen gewählt worden.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet. Diese stellen eine statistische Kennzahl dar und erlauben noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass teilweise auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer alten Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der QI-Datenbank entnommen werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die QiG BW GmbH in Stuttgart unter (07 11) 184278 – 00.

Folgende Publikationen sind 2019/ 2020 basierend auf den Datensätzen des Landesverfahrens Schlaganfall erschienen:

Direct Admission vs. Secondary Transfer to a Comprehensive StrokeCenter for Thrombectomy Retrospective Analysis of a Regional Stroke Registry with 2797 Patients

Fatih Seker, Susanne Bonekamp, Susanne Rode, Sonja Hyrenbach, Martin Bendszus, Markus A. Möhlenbruch

Clin Neuroradiol. 2019 Oct 11. doi: 10.1007/s00062-019-00842-9.

Outcomes of patients with stroke treated with thrombolysis according to prestroke Rankin Scale scores

Christoph Gumbinger, MD, Peter Ringleb, MD, Franziska Ippen, MD, Matthias Ungerer, MD, Björn Reuter, MD, Ingo Bruder, MD, Michael Daffertshofer, MD, and Christian Stock, PhD, for the Stroke Working Group of Baden-Württemberg

Neurology. 2019 Nov 12;93(20):e1834-e1843. doi: 10.1212/WNL.00000000000008468.

Stroke unit admission is associated with better outcome and lower mortality in patients with intracerebral hemorrhage

Ungerer MN, Ringleb P, Reuter B, Stock C, Ippen F, Hyrenbach S, Bruder I, Martus P, Gumbinger C; AG Schlaganfall.

Eur J Neurol. 2020 Feb 5. doi: 10.1111/ene.14164.

Medikamentöse Sekundärprävention nach Schlaganfall - Eine Analyse der Versorgungsrealität anhand des baden-württembergischen QS-Registers

Sonja Hyrenbach, Susanne Rode, Martin Schabet, Michael Daffertshofer, Karin Schoser, Stephan Neumaier, Elke Drewitz, Ingo Bruder, Peter Ringleb

Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg GmbH (QiG BW GmbH), März 2020

[http://www.qigbw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=349&](http://www.qigbw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=349&token=0409f569daa6293105af6de05ba197441d90966e)

[token=0409f569daa6293105af6de05ba197441d90966e](http://www.qigbw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=349&token=0409f569daa6293105af6de05ba197441d90966e)

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2019
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Statistische Alterswerte
- 1.6 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.7 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.8 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Aufnahmeeinheit
- 2.2 Fand während des Aufenthaltes später eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?
- 2.3 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 2.4 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 2.5 Lag bereits bei Aufnahme ein palliative Zielsetzung vor?
- 2.6 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme
- 2.7 Einweisung / Verlegung
- 2.8 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme
- 2.9 Bewusstseinslage bei Aufnahme
- 2.10 Paresen
- 2.11 Sprach- und Sprechstörung
- 2.12 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT
- 2.13 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe der Ereigniszeit
- 2.14 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert der Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 2.15 Wegverlegung innerhalb 12h nach Aufnahme / bei während des Aufenthaltes stattgehabten Schlaganfällen innerhalb 12h nach Ereignis?
- 2.16 Verlegungsgrund bei Wegverlegung innerhalb von 12 Stunden
- 2.17 Hat Ihr Standort ein teleneurologisches Konsil angefordert?

3 Lysetherapie

- 3.1 Thrombolyse i.v.
- 3.2 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen
- 3.3 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 3.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 3.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der i.v. Lyse

3.6 Wer stellte die Lyseindikation?

4 Thrombektomie

4.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion

4.2 Zeitraum Aufnahme bis intrakranielle Gefäßdarstellung

4.3 Gefäßverschlüsse

4.4 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation) bei akutem Gefäßverschluss

4.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und i.a Lyse / mechanische Rekanalisation

4.6 Erfolgreiche Rekanalisation TICI IIb oder III

5 Verlauf

5.1 Funktionstherapie

5.2 Komorbiditäten

5.3 TTE / TEE

5.4 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

5.5 Hirngefäßdiagnostik extrakraniell

5.6 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

5.7 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

5.8 Komplikationen

5.9 Wurde im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen?

6 Palliativfragen

6.1 Zeit bis Entscheidung zur palliativen Zielsetzung in der Klinik

6.2 Grund der Entscheidung zur palliativen Zielsetzung

6.3 Wurde Ihrem Vorgehen bei diesem Patienten ein klinikinterner Standard zur palliativen Versorgung zugrunde gelegt?

7 Entlassung / Verlegung

7.1 Verweildauer

7.2 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

7.3 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)

7.4 Entlassungsgrund

7.5 Bewusstseinslage bei Entlassung

7.6 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

7.7 Veränderung der Bewusstseinslage

7.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Entlassung

7.9 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

7.10 Veränderung der Rankin-Scale

7.11 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.12 Ambulante oder stationäre Rehabilitation veranlasst

8 Pflege

8.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

8.2 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

8.3 Schluckversuch durchgeführt

8.4 Barthel-Index bei Aufnahme

8.5 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

8.6 Barthel-Index bei Entlassung

8.7 Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

8.8 Veränderung des Barthel-Indexes

9 Sterblichkeit

9.1 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben (Pflegebogen)

9.2 Sterblichkeit nach Rekanalisationstherapie

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien

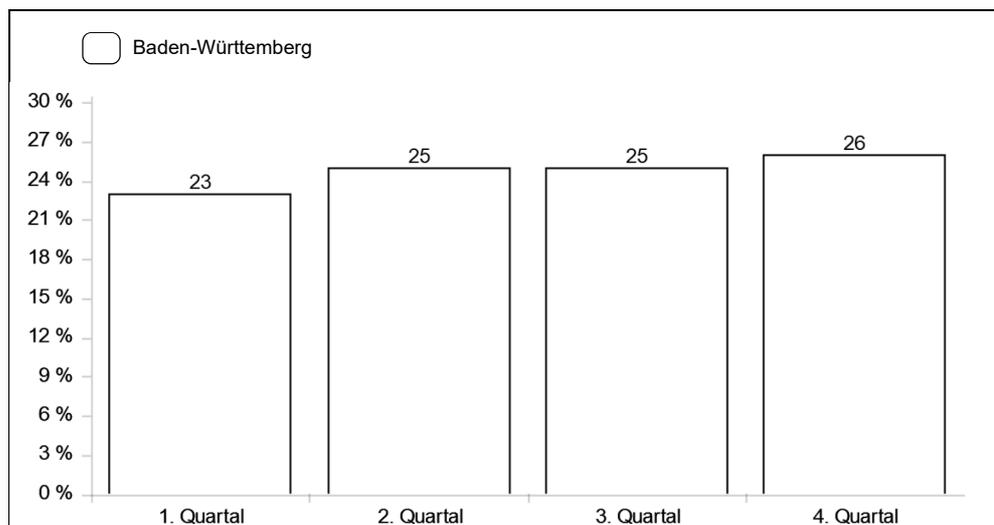
	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien				
ja (ausgewertet)	38650/41065	94,1%	39017/41695	93,6%
nein	2415/41065	5,9%	2678/41695	6,4%
Begründung				
Aufnahme zur Operation / Intervention bei Komplikation	71/2415	2,9%	123/2678	4,6%
Schlaganfall/TIA älter als 1 Woche	1528/2415	63,3%	1557/2678	58,1%
nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung	244/2415	10,1%	195/2678	7,3%
Sonstiges	572/2415	23,7%	803/2678	30,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Auswertungen	133	136
Fallzahl Gesamt	38650	39017
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1667	1657

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2019



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle/TIA im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle/TIA
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall/TIA bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Innere Medizin	6696	17,3%	7299	18,7%
Neurologie	29803	77,1%	29254	75,0%
Sonstige	2151	5,6%	2464	6,3%
Gesamt	38650	100,0%	39017	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Statistische Alterswerte

		2019		2018	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)	20485	53,0%	20682	53,0%
Median	(Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	71,6		71,1	
Maximum	(Jahre)	102		100	
weiblich	(Anzahl)	18164	47,0%	18333	47,0%
Median	(Jahre)	79,0		79,0	
Mittelwert	(Jahre)	76,4		76,2	
Maximum	(Jahre)	107		105	
unbestimmt	(Anzahl)	1	0,0%	2	0,0%
Median	(Jahre)	64,0		66,5	
Mittelwert	(Jahre)	64,0		66,5	
Maximum	(Jahre)	64		84	
Gesamt	(Anzahl)	38650	100,0%	39017	100,0%
Median	(Jahre)	77,0		77,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,8		73,5	
Maximum	(Jahre)	107		105	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

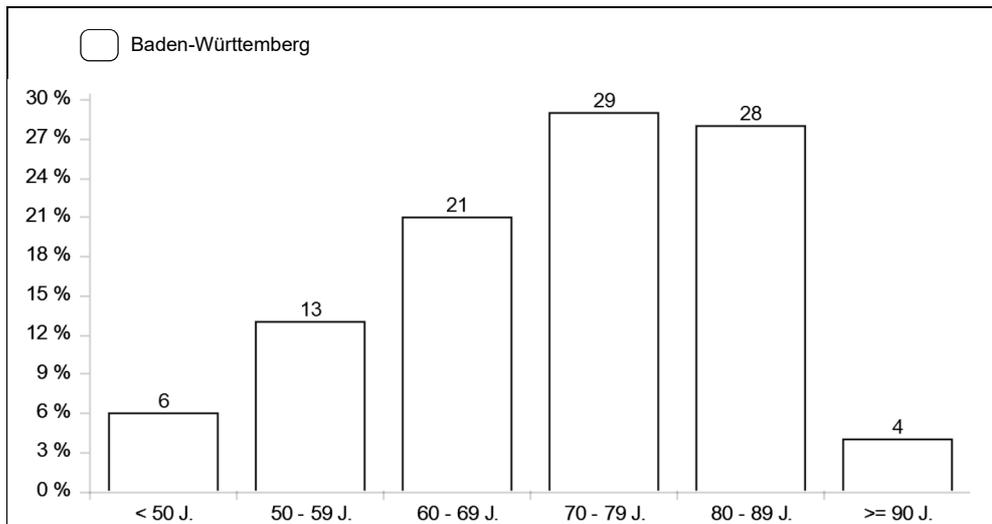
1.6 Altersverteilung je Geschlecht

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)				
< 50 J.	1156	5,6%	1216	5,9%
50 - 59 J.	2668	13,0%	2824	13,7%
60 - 69 J.	4212	20,6%	4205	20,3%
70 - 79 J.	5899	28,8%	6304	30,5%
80 - 89 J.	5680	27,7%	5418	26,2%
>= 90 J.	870	4,2%	715	3,5%
Gesamt	20485	100,0%	20682	53,0%
weiblich (Anzahl)				
< 50 J.	816	4,5%	864	4,7%
50 - 59 J.	1234	6,8%	1322	7,2%
60 - 69 J.	2280	12,6%	2279	12,4%
70 - 79 J.	4786	26,3%	4998	27,3%
80 - 89 J.	7078	39,0%	6903	37,7%
>= 90 J.	1970	10,8%	1967	10,7%
Gesamt	18164	100,0%	18333	47,0%
unbestimmt (Anzahl)				
< 50 J.	0	0,0%	1	50,0%
50 - 59 J.	0	0,0%	0	0,0%
60 - 69 J.	1	100,0%	0	0,0%
70 - 79 J.	0	0,0%	0	0,0%
80 - 89 J.	0	0,0%	1	50,0%
>= 90 J.	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	1	100,0%	2	0,0%
Gesamt (Anzahl)				
< 50 J.	1972	5,1%	2081	5,3%
50 - 59 J.	3902	10,1%	4146	10,6%
60 - 69 J.	6493	16,8%	6484	16,6%
70 - 79 J.	10685	27,6%	11302	29,0%
80 - 89 J.	12758	33,0%	12322	31,6%
>= 90 J.	2840	7,3%	2682	6,9%
Gesamt	38650	100,0%	39017	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

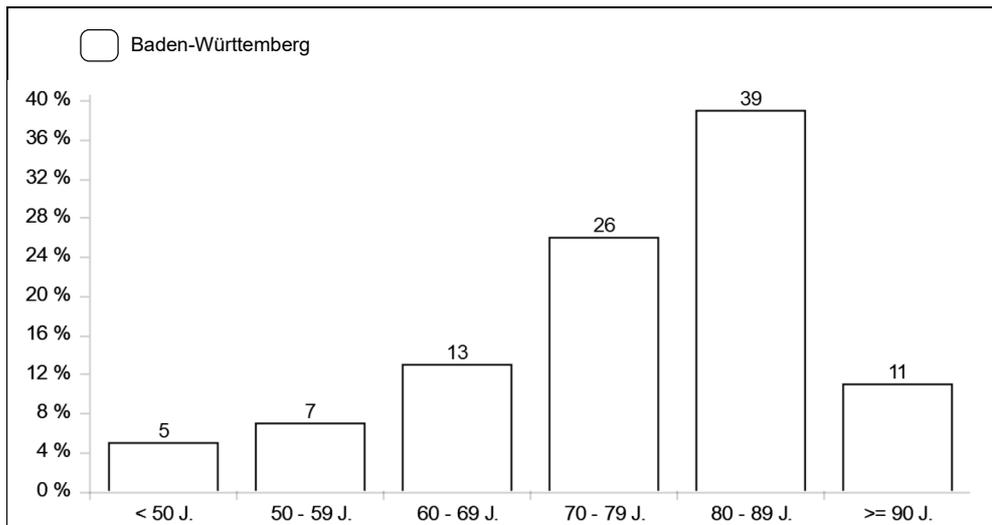
Hinweis: Ab Auswertungsjahr 2019 erfolgt die kumulative Quotenberechnung pro Rubrik.

1.7 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.8 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Aufnahmeeinheit

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation	3396	9,0%	3563	9,2%
Intensivstation	3146	8,3%	3832	9,9%
Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW	31210	82,7%	31417	80,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Angabe im Feld Aufnahmeeinheit.

2.2 Fand während des Aufenthaltes später eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	4310/6542	65,9%	4821/7395	65,2%
ja	2232/6542	34,1%	2574/7395	34,8%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag und ohne Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden.

2.3 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	5160	13,4%	5151	13,2%
keine wesentlichen	6728	17,4%	6711	17,2%
geringgradige	7949	20,6%	8090	20,7%
mäßiggradige	7176	18,6%	7303	18,7%
mittelschwere	5506	14,2%	5674	14,5%
schwere	6127	15,9%	6076	15,6%
Tod	4	0,0%	12	0,0%
Gesamt	38650	100,0%	39017	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

2.4 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
25%-Perzentil	1,0	1,0
Median	2,0	2,0
Mittelwert	5,0	5,1
75%-Perzentil	6,0	6,0

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien

2.5 Lag bereits bei Aufnahme ein palliative Zielsetzung vor?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	38398/38650	99,3%	38812/39017	99,5%
ja	252/38650	0,7%	205/39017	0,5%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien

2.6 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ereignis nach Aufnahme / inhouse stroke	427	1,1%	451	1,2%
<= 3 Std.	13632	35,5%	13630	35,1%
> 3 - 4 Std.	2781	7,2%	3193	8,2%
> 4 - 5 Std.	2348	6,1%	2866	7,4%
> 5 - 24 Std.	11123	29,0%	10958	28,2%
> 24 - 48 Std.	2589	6,7%	2745	7,1%
> 48 Std.	4011	10,4%	3878	10,0%
keine Abschätzung möglich	1487	3,9%	1091	2,8%
Gesamt	38398	100,0%	38812	100,0%
Zeitraum mittels Schätzwert angegeben:				
ja mittels Schätzwert	19449/38398	50,7%	20470/38812	52,7%
nein, exakter Wert	17462/38398	45,5%	17251/38812	44,4%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.7 Einweisung / Verlegung

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
veranlasst durch		
selbst	5287	13,8%
Rettungsdienst mit Notarzt	6099	15,9%
Rettungsdienst ohne Notarzt	15856	41,3%
Klinik mit anderer IK-Nr. mit SU-Aufenthalt	995	2,6%
Klinik mit anderer IK-Nr. ohne SU-Aufenthalt	3523	9,2%
Arzt aus dem ambulanten Sektor	6638	17,3%
Gesamt	38398	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.8 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	36334/38398	94,6%	36299/38812	93,5%
ja, für max. 6 Stunden	899/38398	2,3%		
ja, für mehr als 6 Stunden	1165/38398	3,0%		

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.9 Bewusstseinslage bei Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	35107/38398	91,4%	35492/38812	91,4%
somnolent / soporös	2462/38398	6,4%	2450/38812	6,3%
komatös	829/38398	2,2%	870/38812	2,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.10 Paresen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:				
ja	18090/38398	47,1%	18730/38812	48,3%
nein	19552/38398	50,9%	19255/38812	49,6%
nicht bestimmbar	710/38398	1,8%	791/38812	2,0%
nicht bestimmt	46/38398	0,1%	36/38812	0,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.11 Sprach- und Sprechstörung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:				
ja	8406/38398	21,9%	8617/38812	22,2%
keine	28684/38398	74,7%	28865/38812	74,4%
nicht bestimmbar	1246/38398	3,2%	1260/38812	3,2%
nicht bestimmt	62/38398	0,2%	70/38812	0,2%
Sprechstörung:				
ja	11915/38398	31,0%	12203/38812	31,4%
keine	24528/38398	63,9%	24646/38812	63,5%
nicht bestimmbar	1877/38398	4,9%	1883/38812	4,9%
nicht bestimmt	78/38398	0,2%	80/38812	0,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.12 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT

Hinweis: Bei Ereignissen, die während eines stationären Aufenthaltes auftreten, wird im Fall einer Datums- und Zeitangabe die Zeit von Auftreten bis CCT / MRT berechnet

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
CCT / MRT vor Aufnahme	4169/38398	10,9%	4649/38812	12,0%
CCT / MRT nach Aufnahme	34064/38398	88,7%	33961/38812	87,5%
< 30 Min.	16270/34064	47,8%	15673/33961	46,1%
> 30 Min. - 40 Min.	2716/34064	8,0%	3019/33961	8,9%
> 40 Min. - 1 Std.	3741/34064	11,0%	3921/33961	11,5%
> 1 Std. - 2 Std.	5911/34064	17,4%	5882/33961	17,3%
> 2 Std. - 3 Std.	2565/34064	7,5%	2511/33961	7,4%
> 3 Std. - 4 Std.	1073/34064	3,1%	1050/33961	3,1%
> 4 Std. - 24 Std.	1330/34064	3,9%	1325/33961	3,9%
> 24 Std.	458/34064	1,3%	580/33961	1,7%
nicht erfolgt	165/38398	0,4%	202/38812	0,5%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Bildgebung nach Aufnahme ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.13 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe der Ereigniszeit

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	4082	26,2%	3978	26,3%
1,5 Std. - <= 3 Std.	4368	28,0%	4367	28,9%
3 Std. - <= 4,5 Std.	1958	12,6%	1896	12,5%
> 4,5 Std.	5173	33,2%	4876	32,3%
Gesamt	15581	100,0%	15117	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Bildgebung nach Aufnahme mit Angabe des Schlaganfallzeitpunktes ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.14 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert der Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 4 Std.	2798	16,3%	2741	15,3%
Geschätzt zwischen 4 und 5 Std.	1298	7,6%	1620	9,1%
Geschätzt über 5 Std.	13052	76,1%	13538	75,6%
Gesamt	17148	100,0%	17899	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Bildgebung nach Aufnahme mit Angabe eines Schätzintervalls Ereignis bis Aufnahme ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.
Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne < 3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-CCT/MRT-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-CCT/MRT zu erhalten.

2.15 Wegverlegung innerhalb 12h nach Aufnahme / bei während des Aufenthaltes stattgehabten Schlaganfällen innerhalb 12h nach Ereignis?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, mit späterer Rückübernahme	470/38398	1,2%	442/38812	1,1%
ja, ohne spätere Rückübernahme	798/38398	2,1%	864/38812	2,2%
<= 30 Min.	13/1268	1,0%	50/1306	3,8%
> 30 Min. - 1 Std.	149/1268	11,8%	138/1306	10,6%
> 1 Std. - 2 Std.	496/1268	39,1%	464/1306	35,5%
> 2 Std. - 3 Std.	227/1268	17,9%	257/1306	19,7%
> 3 Std. - 4 Std.	87/1268	6,9%	125/1306	9,6%
> 4 Std.	296/1268	23,3%	272/1306	20,8%
nein	37130/38398	96,7%	37506/38812	96,6%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Hinweis: Bei Inhouse-Stroke Zeitangaben nur für Patienten, bei denen der Ereigniszeitpunkt angegeben wurde.

2.16 Verlegungsgrund bei Wegverlegung innerhalb von 12 Stunden

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
akute Thrombektomie (intrakraniell)	663/1268	52,3%	604/1306	46,2%
Thrombektomie (extrakraniell) / Revaskularisation der ACI im Verlauf	113/1268	8,9%	155/1306	11,9%
neurochirurgische Intervention bei Blutung	199/1268	15,7%	245/1306	18,8%
Intervention bei raumforderndem Insult	12/1268	0,9%	30/1306	2,3%
i.v. Lyse	20/1268	1,6%	24/1306	1,8%
Sonstiges	261/1268	20,6%	248/1306	19,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Wegverlegung innerhalb 12 Stunden mit/ohne Rückübernahme ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.17 Hat Ihr Standort ein teleneurologisches Konsil angefordert?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3324/38398	8,7%	3537/38812	9,1%
vor Aufnahme	0/3324	0,0%	0/3537	0,0%
<= 30 Min.	1725/3324	51,9%	1589/3537	44,9%
> 30 Min. bis 60 Min.	734/3324	22,1%	844/3537	23,9%
> 60 Min. bis 120 Min.	426/3324	12,8%	562/3537	15,9%
> 120 Min. bis 180 Min.	164/3324	4,9%	223/3537	6,3%
> 180 Min. bis 240 Min.	90/3324	2,7%	83/3537	2,3%
> 240 Min.	185/3324	5,6%	236/3537	6,7%
nein	35074/38398	91,3%	35275/38812	90,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

3 Lysetherapie

3.1 Thrombolyse i.v.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	32891/38297	85,9%	33243/38812	85,7%
Verlegung dazu ohne Wiederaufnahme	22/38297	0,1%	26/38812	0,1%
extern vor Aufnahme erfolgt	660/38297	1,7%	673/38812	1,7%
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	46/38297	0,1%	31/38812	0,1%
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	4678/38297	12,2%	4839/38812	12,5%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder die mehr als 48h nach Ereignis aus einer Klinik mit Stroke unit zuverlegt wurden.

3.2 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Lyse	20466/25872	79,1%	21071/26640	79,1%
Verlegung dazu ohne Wiederaufnahme	22/25872	0,1%	26/26640	0,1%
extern vor Aufnahme erfolgt	660/25872	2,6%	673/26640	2,5%
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	46/25872	0,2%	31/26640	0,1%
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	4678/25872	18,1%	4839/26640	18,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder die mehr als 48h nach Ereignis aus einer Klinik mit Stroke unit zuverlegt wurden und

- Diagnose I63* oder
- TIA und Lyse oder
- Blutung und Lyse.

3.3 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	1028	31,8%	1060	31,3%
1,5 Std. - <= 3 Std.	1598	49,4%	1683	49,6%
3 Std. - <= 4,5 Std.	490	15,1%	506	14,9%
> 4,5 Std.	121	3,7%	141	4,2%
Gesamt	3237	100,0%	3390	100,0%

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten mit Angabe des Schlaganfallzeitpunktes.

3.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 4 Std.	752	52,2%	791	54,6%
Geschätzt zwischen 4 und max. 5 Std.	264	18,3%	288	19,9%
Geschätzt über 5 Std.	322	22,3%	280	19,3%
Gesamt	1441	100,0%	1449	100,0%

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten mit Angabe eines geschätzten Zeitraumes für das Schlaganfallereignis.

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne < 3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

3.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der i.v. Lyse

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird im Fall einer Datums- und Zeitangabe die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min.	2049/4678	43,8%	2148/4839	44,4%
> 30 Min. - 40 Min.	944/4678	20,2%	961/4839	19,9%
> 40 Min. - 1 Std.	1031/4678	22,0%	1047/4839	21,6%
> 1 Std. - 2 Std.	503/4678	10,8%	504/4839	10,4%
> 2 Std. - 3 Std.	68/4678	1,5%	94/4839	1,9%
> 3 Std. - 4 Std.	20/4678	0,4%	22/4839	0,5%
> 4 Std. - 24 Std.	28/4678	0,6%	25/4839	0,5%
> 24 Std.	35/4678	0,7%	38/4839	0,8%

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten.

3.6 Wer stellte die Lyseindikation?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Arzt vor Ort	4367/4678	93,4%	4514/4839	93,3%
Telekonsiliar	311/4678	6,6%	325/4839	6,7%

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten.

4 Thrombektomie

4.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	14976/38275	39,1%	17742/38786	45,7%
Verlegung dazu ohne Wiederaufnahme	36/38275	0,1%	64/38786	0,2%
extern vor Aufnahme erfolgt	1559/38275	4,1%	1329/38786	3,4%
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	67/38275	0,2%	87/38786	0,2%
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	21637/38275	56,5%	19564/38786	50,4%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag, die mehr als 48h nach Ereignis aus einer Klinik mit Stroke unit zuverlegt wurden und ohne Patienten, die zur Lysetherapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

4.2 Zeitraum Aufnahme bis intrakranielle Gefäßdarstellung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 30 Min.	8883/21637	41,1%	7444/19564	38,0%
> 30 Min. - 60 Min.	3742/21637	17,3%	3332/19564	17,0%
> 60 Min. - 120 Min.	2676/21637	12,4%	2221/19564	11,4%
> 120 Min. - 180 Min.	1481/21637	6,8%	1248/19564	6,4%
> 180 Min. - 240 Min.	790/21637	3,7%	679/19564	3,5%
> 240 Min.	4065/21637	18,8%	4640/19564	23,7%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle, die eine intrakranielle Gefäßdarstellung im dokumentierenden Krankenhaus erhalten haben.

4.3 Gefäßverschlüsse

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Dem Akutereignis zugrunde liegender proximalster Gefäßverschluss:				
Verschluss Carotis-T	513/23196	2,2%	631/20893	3,0%
Verschluss M1	1802/23196	7,8%	1921/20893	9,2%
Verschluss M2	1012/23196	4,4%	1087/20893	5,2%
Verschluss BA	191/23196	0,8%	221/20893	1,1%
Sonstiger Verschluss	1183/23196	5,1%	1639/20893	7,8%

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen die intrakranielle Gefäßdarstellung extern vor Aufnahme erfolgt ist oder vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde.

4.4 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation) bei akutem Gefäßverschluss

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2238/4701	47,6%	2410/4718	51,1%
Verlegung zur intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme	332/4701	7,1%	338/4718	7,2%
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	300/4701	6,4%	252/4718	5,3%
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	1831/4701	38,9%	1718/4718	36,4%

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen die intrakranielle Gefäßdarstellung extern vor Aufnahme erfolgt ist oder vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde und ein Gefäßverschluss dokumentiert wurde.

4.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und i.a Lyse / mechanische Rekanalisation

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min.	213/1831	11,6%	206/1718	12,0%
> 30 Min. - 40 Min.	187/1831	10,2%	174/1718	10,1%
> 40 Min. - 1 Std.	369/1831	20,2%	319/1718	18,6%
> 1 Std. - 2 Std.	779/1831	42,5%	717/1718	41,7%
> 2 Std. - 3 Std.	152/1831	8,3%	145/1718	8,4%
> 3 Std. - 4 Std.	42/1831	2,3%	43/1718	2,5%
> 4 Std. - 24 Std.	54/1831	2,9%	65/1718	3,8%
> 24 Std.	35/1831	1,9%	49/1718	2,9%

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen eine i.a. Therapie vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde.

4.6 Erfolgreiche Rekanalisation TICl IIb oder III

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	239/1831	13,1%	230/1718	13,4%
ja	1592/1831	86,9%	1488/1718	86,6%

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen eine i.a. Therapie vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde.

5 Verlauf

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Schlaganfall / TIA im Sinne der Einschlusskriterien, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolysse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie oder ohne dem Akutereignis zugrunde liegenden Gefäßverschluss innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

5.1 Funktionstherapie

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Funktionstherapeutische Maßnahme	34813/37879	91,9%	34884/38287	91,1%
Physiotherapie				
innerhalb 24 Std.	31364/37879	82,8%	30707/38287	80,2%
zwischen 24 und 48 Std.	1609/37879	4,2%	2105/38287	5,5%
48 Std. – Ende Tag 7	549/37879	1,4%	793/38287	2,1%
keine	4357/37879	11,5%	4682/38287	12,2%
Logopädie				
innerhalb 24 Std.	27254/37879	72,0%	26772/38287	69,9%
zwischen 24 und 48 Std.	1246/37879	3,3%	1531/38287	4,0%
48 Std. – Ende Tag 7	568/37879	1,5%	802/38287	2,1%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	387/37879	1,0%	391/38287	1,0%
keine	8424/37879	22,2%	8791/38287	23,0%
Ergotherapie				
innerhalb 24 Std.	28123/37879	74,2%	27099/38287	70,8%
zwischen 24 und 48 Std.	1645/37879	4,3%	2083/38287	5,4%
48 Std. – Ende Tag 7	860/37879	2,3%	1000/38287	2,6%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	378/37879	1,0%	419/38287	1,1%
keine	6873/37879	18,1%	7686/38287	20,1%

5.2 Komorbiditäten

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Diabetes mellitus				
ja	9257/37879	24,4%	8971/38287	23,4%
nein	28622/37879	75,6%	29316/38287	76,6%
Vorhofflimmern				
ja, vorbekannt	7878/37879	20,8%	7729/38287	20,2%
ja, neu diagnostiziert	2382/37879	6,3%	2351/38287	6,1%
nein/unbekannt	27619/37879	72,9%	28207/38287	73,7%
Hypertonie				
ja	30605/37879	80,8%	30561/38287	79,8%
nein	7274/37879	19,2%	7726/38287	20,2%

5.3 TTE / TEE

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8568	22,6%	9077	23,7%
ja, nur TTE	23329	61,6%	21376	55,8%
ja, nur TEE	1662	4,4%	2781	7,3%
ja, TTE und TEE	4320	11,4%	5053	13,2%
Gesamt	37879	100,0%	38287	100,0%

5.4 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

Anmerkung: Aufgrund geänderter Erfassung sind Vorjahreswerte für "Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF" nicht vergleichbar.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, während aktuellem Aufenthalt	22187	80,3%	1091	60,7%
ja, empfohlen	1553	5,6%	125	7,0%
nein	3879	14,0%	582	32,4%
Gesamt	27619	100,0%	1798	100,0%

Grundgesamtheit: zusätzlich eingeschränkt auf Vorhofflimmern = nein/unbekannt

5.5 Hirngefäßdiagnostik extrakraniell

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
extrakraniell				
ja, < 24 h nach Aufnahme	31639/37879	83,5%	30596/38287	79,9%
ja, >= 24 h nach Aufnahme	3096/37879	8,2%	4002/38287	10,5%
extern vor Aufnahme erfolgt	474/37879	1,3%	442/38287	1,2%
nein	2670/37879	7,0%	3247/38287	8,5%

5.6 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	32090	84,7%	32251	83,1%
< 50% (geringgradig)	1679	4,4%	1841	4,7%
50% bis < 70% (mittelgradig)	673	1,8%	718	1,8%
70% bis < 100% (hochgradig)	1241	3,3%	1287	3,3%
Verschluss (100%)	862	2,3%	861	2,2%
nicht untersucht / kein Befund vorliegend	1334	3,5%	1329	3,4%
Gesamt	37879	100,0%	38812	100,0%

5.7 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	628	32,8%	656	32,7%
verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting	295	15,4%	311	15,5%
Operation/ Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes	857	44,8%	878	43,8%
Sonstiges	134	7,0%	160	8,0%
Gesamt	1914	100,0%	2005	100,0%

Grundgesamtheit: zusätzlich eingeschränkt auf 'symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5.8 Komplikationen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Komplikationen:	1394/37879	3,7%	2362/38287	6,2%
nosokomiale Pneumonie	904/1394	64,8%	1061/2362	44,9%
Sekundäre intrazerebrale Blutung	417/1394	29,9%	443/2362	18,8%
Hirnarterienembolie	165/1394	11,8%	170/2362	7,2%

Hinweis: Bei der Spezifizierung der Komplikationen Mehrfachnennungen oder keine Nennung möglich.

5.9 Wurde im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	35551/37879	93,9%	35947/38287	93,9%
ja	2328/37879	6,1%	2340/38287	6,1%

6 Palliativfragen

6.1 Zeit bis Entscheidung zur palliativen Zielsetzung in der Klinik

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
am Aufnahmetag	906/2580	35,1%	873/2545	34,3%
ein bis drei Tage nach Aufnahme	937/2580	36,3%	938/2545	36,9%
später als dritter Tag nach Aufnahme	737/2580	28,6%	734/2545	28,8%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

6.2 Grund der Entscheidung zur palliativen Zielsetzung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlende medizinische Indikation zu kurativen Maßnahmen	1001/2580	38,8%	920/2545	36,1%
(mutmaßlicher) Wille des Patienten	1579/2580	61,2%	1625/2545	63,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

6.3 Wurde Ihrem Vorgehen bei diesem Patienten ein klinikinterner Standard zur palliativen Versorgung zugrunde gelegt?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	487/2580	18,9%	603/2545	23,7%
ja	2093/2580	81,1%	1942/2545	76,3%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7 Entlassung / Verlegung

7.1 Verweildauer

		2019		2018	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
< 10 Tage	(Anzahl)	29287	75,8%	28880	74,0%
10 - 21 Tage	(Anzahl)	7803	20,2%	8462	21,7%
> 21 Tage	(Anzahl)	1560	4,0%	1675	4,3%
Gesamt	(Anzahl)	38650	100,0%	39017	100,0%
Median	(Tage)	6,0		6,0	
Mittelwert	(Tage)	7,4		7,7	
Minimum	(Tage)				
Maximum	(Tage)				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

7.2 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	9698	25,1%	9429	24,2%
I61.- Intrazerebrale Blutung	2830	7,3%	2795	7,2%
I63.- Hirninfarkt	25978	67,2%	26638	68,3%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	144	0,4%	155	0,4%
Gesamt	38650	100,0%	39017	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2019

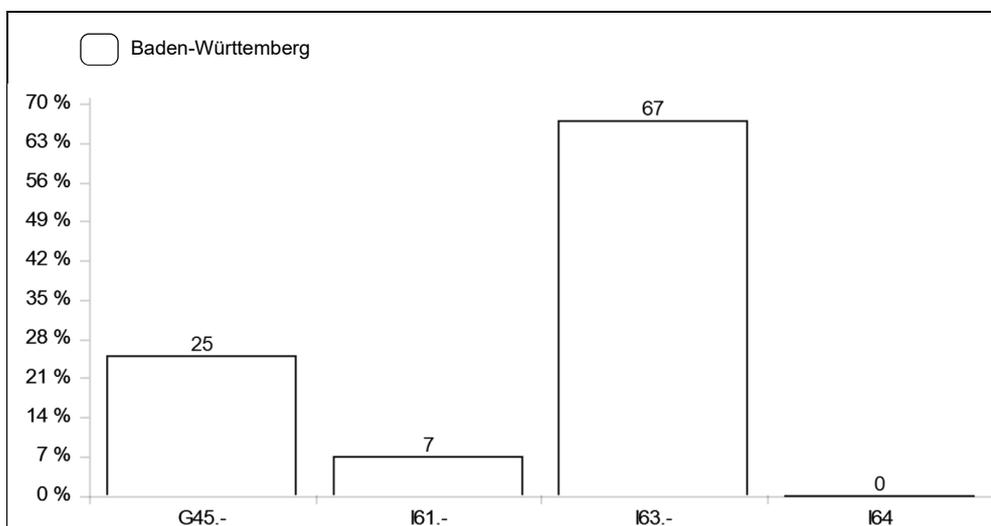
G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

7.3 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

7.4 Entlassungsgrund

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	25361	65,6%	24822	63,6%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	426	1,1%	556	1,4%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	29	0,1%	25	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	629	1,6%	629	1,6%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	3617	9,4%	3711	9,5%
07 Tod	2456	6,4%	2381	6,1%
08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit	47	0,1%	81	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	4181	10,8%	4737	12,1%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1778	4,6%	1940	5,0%
11 Entlassung in ein Hospiz	24	0,1%	17	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung	20	0,1%	25	0,1%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behndl. vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behndl. vorgesehen	18	0,0%	30	0,1%
17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch.	60	0,2%	60	0,2%
22 Fallabschluss (int. Verl.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behndl.	2	0,0%	0	0,0%
23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)	0	0,0%	0	0,0%
24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)	1	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	1	0,0%
Gesamt	38650	100,0%	39017	100,0%

Hinweis: Entlassungsgrund entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

7.5 Bewusstseinslage bei Entlassung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	34513	98,9%	34789	98,8%
somnolent / soporös	324	0,9%	327	0,9%
komatös	61	0,2%	79	0,2%
Gesamt	34898	100,0%	35195	100,0%

Grundgesamtheit: Lebend entlassene Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Verlegung innerhalb 12 Stunden ohne spätere Rückübernahme. Ausschluss von Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7.6 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Entlassung		
wach		
Aufnahme		
wach	30938	96,5%
somnolent / soporös	895	2,8%
komatös	86	0,3%
Gesamt	31919	99,6%
somnolent / soporös		
Aufnahme		
wach	60	0,2%
somnolent / soporös	57	0,2%
komatös	8	0,0%
Gesamt	125	0,4%
komatös		
Aufnahme		
wach	2	0,0%
somnolent / soporös	5	0,0%
komatös	2	0,0%
Gesamt	9	0,0%
Gesamt		
Aufnahme		
wach	31000	96,7%
somnolent / soporös	957	3,0%
komatös	96	0,3%
Gesamt	32053	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

7.7 Veränderung der Bewusstseinslage

Vergleich der Bewusstseinslage von Aufnahme zu Entlassung

Gruppe 1: wach bei Aufnahme	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
verschlechtert	62	0,2%
gleich	30938	99,8%
verbessert um 1 Stufe	0	0,0%
verbessert um 2 Stufen	0	0,0%
Gesamt	31000	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

Gruppe 2: somnolent / soporös bei Aufnahme	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
verschlechtert	5	0,5%
gleich	57	6,0%
verbessert um 1 Stufe	895	93,5%
verbessert um 2 Stufen	0	0,0%
Gesamt	957	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

7.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Entlassung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	12167	34,9%	12473	35,4%
keine wesentlichen	6763	19,4%	6881	19,6%
geringgradige	6381	18,3%	6358	18,1%
mäßiggradige	4575	13,1%	4526	12,9%
mittelschwere	3158	9,0%	3117	8,9%
schwere	1854	5,3%	1840	5,2%
Tod	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	34898	100,0%	35195	100,0%

Grundgesamtheit: Lebend entlassene Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Verlegung innerhalb 12 Stunden ohne spätere Rückübernahme. Ausschluss von Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7.9 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Funktionseinschränkung	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Entlassung		
keine Symptome		
bei Aufnahme		
keine Symptome	4675	14,6%
keine wesentlichen	3752	11,7%
geringgradige	2199	6,9%
mäßiggradige	871	2,7%
mittelschwere	307	1,0%
schwere	92	0,3%
Gesamt	11896	37,1%
keine wesentlichen		
bei Aufnahme		
keine Symptome	201	0,6%
keine wesentlichen	2241	7,0%
geringgradige	2517	7,9%
mäßiggradige	1080	3,4%
mittelschwere	338	1,1%
schwere	131	0,4%
Gesamt	6508	20,3%
geringgradige		
bei Aufnahme		
keine Symptome	81	0,3%
keine wesentlichen	292	0,9%
geringgradige	2344	7,3%
mäßiggradige	2356	7,4%
mittelschwere	755	2,4%
schwere	219	0,7%
Gesamt	6047	18,9%
mäßiggradige		
bei Aufnahme		
keine Symptome	27	0,1%
keine wesentlichen	93	0,3%
geringgradige	291	0,9%
mäßiggradige	1785	5,6%
mittelschwere	1424	4,4%
schwere	426	1,3%
Gesamt	4046	12,6%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

7.9 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

(Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Entlassung		
mittelschwere		
bei Aufnahme		
keine Symptome	8	0,0%
keine wesentlichen	28	0,1%
geringgradige	92	0,3%
mäßiggradige	228	0,7%
mittelschwere	1310	4,1%
schwere	764	2,4%
Gesamt	2430	7,6%
schwere		
bei Aufnahme		
keine Symptome	4	0,0%
keine wesentlichen	7	0,0%
geringgradige	24	0,1%
mäßiggradige	51	0,2%
mittelschwere	131	0,4%
schwere	909	2,8%
Gesamt	1126	3,5%
Gesamt		
bei Aufnahme		
keine Symptome	4996	15,6%
keine wesentlichen	6413	20,0%
geringgradige	7467	23,3%
mäßiggradige	6371	19,9%
mittelschwere	4265	13,3%
schwere	2541	7,9%
Gesamt	32053	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

7.10 Veränderung der Rankin-Scale

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
verschlechtert	1237	4,6%
gleich	8589	31,7%
verbessert um 1 Stufe	10813	40,0%
verbessert um 2 Stufen	4460	16,5%
verbessert um 3 Stufen	1428	5,3%
verbessert um 4 Stufen	438	1,6%
verbessert um 5 Stufen	92	0,3%
Gesamt	27057	100,0%

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	17231/27057	63,7%
davon		
1-3 Stufen	16701/17231	96,9%
4-5 Stufen	530/17231	3,1%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.
Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme.

7.11 Therapie / Sekundärprophylaxe

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief				
ja, Vitamin-K-Antagonisten	1511/34898	4,3%	1814/35195	5,2%
ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien)	9207/34898	26,4%	8614/35195	24,5%
nein	24180/34898	69,3%	24767/35195	70,4%
Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung				
ja	30494/34898	87,4%	30352/35195	86,2%
nein	4404/34898	12,6%	4843/35195	13,8%

Grundgesamtheit: Lebend entlassene Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Verlegung innerhalb 12 Stunden ohne spätere Rückübernahme. Ausschluss von Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7.12 Ambulante oder stationäre Rehabilitation veranlasst

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	8719/27890	31,3%	8005/27565	29,0%
nein	19171/27890	68,7%	19560/27565	71,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgründe:

- Entlassung in Reha-Einrichtung oder
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder
- Entlassung in ein Hospiz oder
- Tod

8 Pflege

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien. Ausschluss von Patienten, die nach Verlegung in eine anderes Krankenhaus innerhalb 12 Stunden nicht mehr rückverlegt werden.

8.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

Beteiligte Krankenhäuser	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Beteiligte Krankenhäuser	133	136
Ausgewertete Pflegedatensätze	37600	37948
Kleinste Fallzahl	1	1
Größte Fallzahl	1667	1657

8.2 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unabhängig	30165	80,2%	30663	80,8%
Pflege zu Hause	4681	12,4%	4441	11,7%
Pflege in Institution	2754	7,3%	2844	7,5%
Gesamt	37600	100,0%	37948	100,0%

8.3 Schluckversuch durchgeführt

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schluckversuch:				
innerhalb 24 Std.	34224/37600	91,0%	34606/37948	91,2%
später als 24 Std.	659/37600	1,8%	667/37948	1,8%
nicht möglich	954/37600	2,5%	823/37948	2,2%
nein	1763/37600	4,7%	1852/37948	4,9%
Schluckstörung:				
ja	7143/34883	20,5%	6983/35273	19,8%
nein	27740/34883	79,5%	28290/35273	80,2%

8.4 Barthel-Index bei Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	775	2,1%	945	2,5%
patientenbedingt nicht bestimmbar	530	1,4%	298	0,8%
< 30	8326	22,1%	8927	23,5%
30 - 70	12121	32,2%	12126	32,0%
> 70	15848	42,1%	15652	41,2%
Gesamt	37600	100,0%	37948	100,0%

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Median	65,0	65,0
Mittelwert	59,6	58,4
Minimum		
Maximum		

8.5 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	17821/35351	50,4%	17683/35719	49,5%
nicht notwendig, da Patient ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung entspricht 100 Punkten)	11804/35351	33,4%	11845/35719	33,2%
nein	5726/35351	16,2%	6191/35719	17,3%

8.6 Barthel-Index bei Entlassung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	1284	3,6%	1681	4,7%
patientenbedingt nicht bestimmbar	66	0,2%	73	0,2%
< 30	4280	12,1%	4585	12,8%
30 - 70	7020	19,9%	7155	20,0%
> 70	22701	64,2%	22225	62,2%
Gesamt	35351	100,0%	35719	100,0%

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Median	95,0	95,0
Mittelwert	76,0	75,0
Minimum		
Maximum		

8.7 Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung. Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder patientenbedingt nicht bestimmbarer Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
vorher		
< 20		
nachher		
< 20	2561	7,6%
20 - 39	1009	3,0%
40 - 59	554	1,7%
60 - 79	245	0,7%
>= 80	438	1,3%
Gesamt	4807	14,3%
20 - 39		
nachher		
< 20	252	0,8%
20 - 39	1106	3,3%
40 - 59	994	3,0%
60 - 79	503	1,5%
>= 80	895	2,7%
Gesamt	3750	11,2%
40 - 59		
nachher		
< 20	104	0,3%
20 - 39	229	0,7%
40 - 59	1327	4,0%
60 - 79	1270	3,8%
>= 80	2308	6,9%
Gesamt	5238	15,6%
60 - 79		
nachher		
< 20	34	0,1%
20 - 39	54	0,2%
40 - 59	201	0,6%
60 - 79	1234	3,7%
>= 80	4153	12,4%
Gesamt	5676	16,9%
>= 80		
nachher		
< 20	26	0,1%
20 - 39	32	0,1%
40 - 59	58	0,2%
60 - 79	151	0,5%
>= 80	13784	41,1%
Gesamt	14051	41,9%

8.7 Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung. Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gesamt		
nachher		
< 20	2977	8,9%
20 - 39	2430	7,2%
40 - 59	3134	9,3%
60 - 79	3403	10,2%
>= 80	21578	64,4%
Gesamt	33522	100,0%

8.8 Veränderung des Barthel-Indexes

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung. Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
verschlechtert	1141	3,4%
gleich	20012	59,7%
verbessert um 1 Stufe	7426	22,2%
verbessert um 2 Stufen	3365	10,0%
verbessert um 3 Stufen	1140	3,4%
verbessert um 4 Stufen	438	1,3%
Gesamt	33522	100,0%

9 Sterblichkeit

9.1 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben (Pflegebogen)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2249	6,0%	2229	5,9%
nein	35351	94,0%	35719	94,1%
Gesamt	37600	100,0%	37948	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien. Ausschluss von Patienten, die nach Verlegung in eine anderes Krankenhaus innerhalb 12 Stunden nicht mehr rückverlegt werden.

9.2 Sterblichkeit nach Rekanalisationstherapie

KH-Interne Therapie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v.				
lebend entlassen	3549	94,1%	3789	94,8%
verstorben	223	5,9%	206	5,2%
Gesamt	3772	100,0%	3995	100,0%
nur intraarterielle Therapie				
lebend entlassen	706	80,0%	688	82,0%
verstorben	176	20,0%	151	18,0%
Gesamt	882	100,0%	839	100,0%
i.v. und intraarterielle Therapie				
lebend entlassen	419	80,1%	410	83,2%
verstorben	104	19,9%	83	16,8%
Gesamt	523	100,0%	493	100,0%
Gesamt				
lebend entlassen	4674	90,3%	4887	91,7%
verstorben	503	9,7%	440	8,3%
Gesamt	5177	100,0%	5327	100,0%

Anmerkung: In Rubrik "i.v. und intraarterielle Therapie" fließen nur Patienten ein, die beide Therapien vor Ort erhalten haben.

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 CCT/MRT

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 6 (bei Schätzwert 5) Stunden vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 6 Stunden nach Schlaganfall

3.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

4 Weitere Diagnostik

4.1 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.2 TTE / TEE

5 VHF-Diagnostik

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

7 Systemische Thrombolyse

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten > 80 Jahre

7.3 Kennzahl: Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre und teleneurologisches Konsil

7.4 Kennzahl: Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre und ohne teleneurologisches Konsil

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time \leq 1 Stunde

8.2 Door-to-needle-time \leq 30 Minuten

8.3 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / Bridging-Lyse

8.4 Kennzahl: Door-to-needle-time \leq 1 Stunde und teleneurologisches Konsil

8.5 Kennzahl: Door-to-needle-time \leq 1 Stunde ohne teleneurologisches Konsil

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

10 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

10.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

11 Letalität (risikoadjustiert)

11.1 Letalität

11.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

12 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

12.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

12.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

13 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

13.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

14 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

15 Rehabilitation

15.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

16 Door-to-puncture-time

16.1 Door-to-puncture-time

16.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

17 Intrakranielle Gefäßdarstellung

17.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung - Rate

18 Thrombektomierate

18.1 Thrombektomie veranlasst

18.2 Ergänzende Übersicht zu Thrombektomie veranlasst

19 Rekanalisationsrate

19.1 Rekanalisationsrate

20 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

20.1 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

21 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

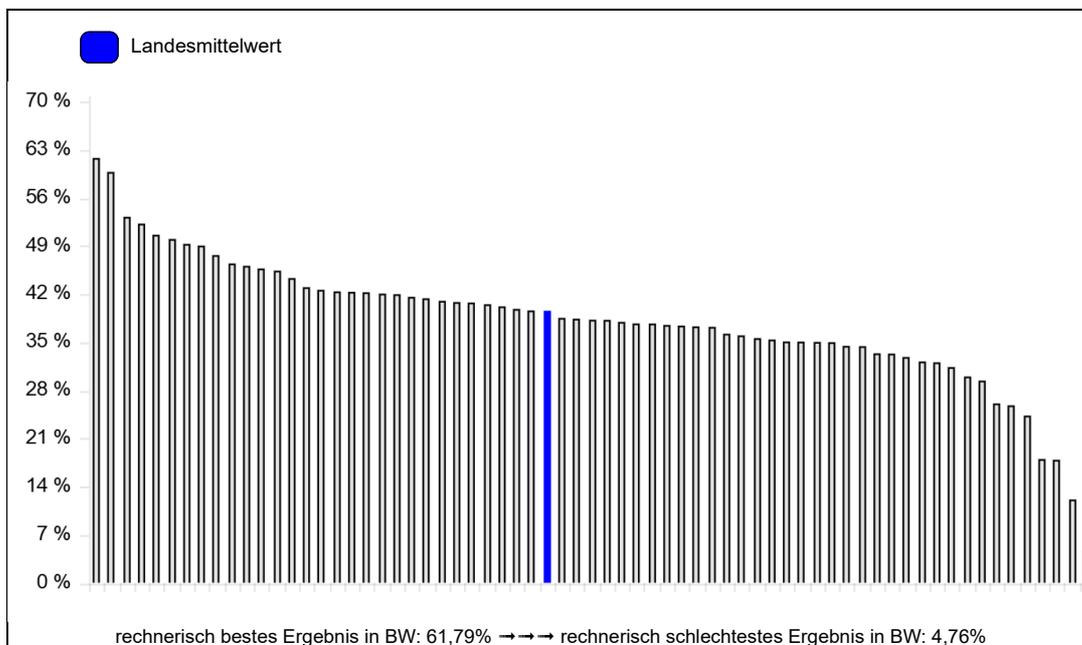
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren. Ausschluss von Patienten mit Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts oder die bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren oder keine Abschätzung des Ereigniszeitpunktes möglich.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden) (ID BW0000209)	12752/32230	39,57%	12656/32180	39,33%
Vertrauensbereich		(39,03% - 40,10%)		(38,80% - 39,86%)
bei Einweisung durch Rettungsdienst	10551/20926	50,42%	10199/20377	50,05%
bei Einweisung selbst oder ambulantem Sektor	2201/11304	19,47%	2457/11803	20,82%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1 Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 3 Std.	12752/32230	39,57%	12656/32180	39,33%
> 3 - 4 Std.	2325/32230	7,21%	2667/32180	8,29%
> 4 - 5 Std.	1943/32230	6,03%	2341/32180	7,27%
> 5 - 24 Std.	9515/32230	29,52%	9150/32180	28,43%
> 24 - 48 Std.	2211/32230	6,86%	2271/32180	7,06%
> 48 Std.	3484/32230	10,81%	3095/32180	9,62%
Gesamt	32230/32230	100,00%	32180/32180	100,00%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Schlaganfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner):

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme <= 24 h in der Klinik aufgenommen werden und nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren.

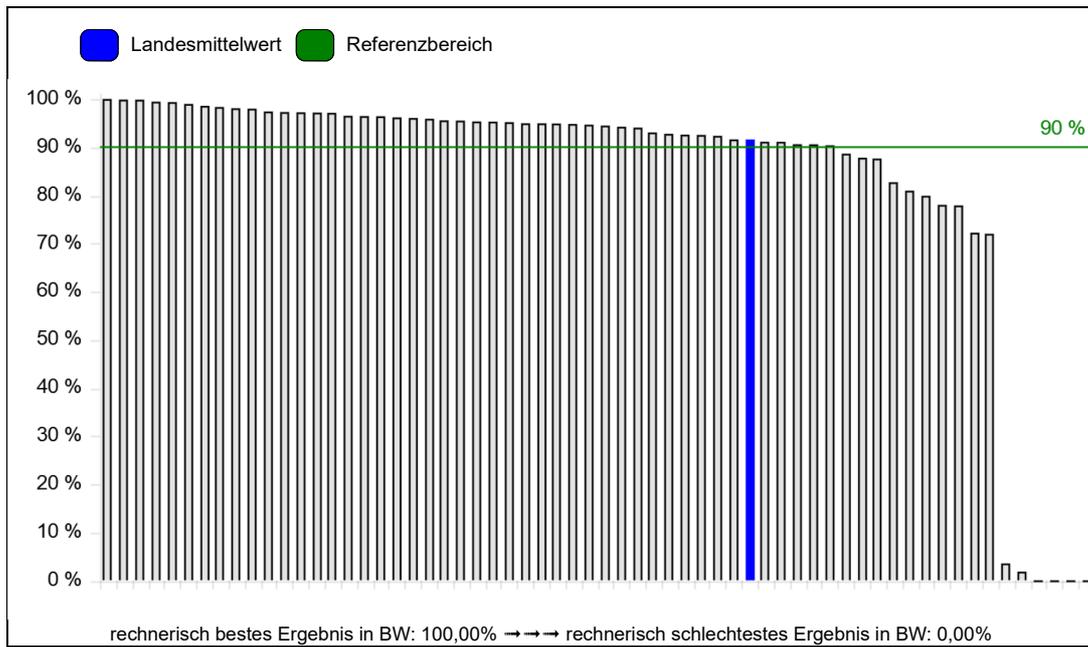
Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf einer Schlaganfalleinheit

Referenzbereich: >= 90,00% (Zielbereich)

Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis <= 24 h vor Aufnahme eintrat

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit (Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) (ID BW0001614)	25286/27607	91,59%	26092/28349	92,04%
Vertrauensbereich		(91,26% - 91,91%)		(91,72% - 92,35%)
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	23849/27607	86,39%	24311/28349	85,76%
Patienten mit (Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit ODER Aufnahme auf ISV)	26026/27607	94,27%	26956/28349	95,09%

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

Grundgesamtheit:

Gruppe 1a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1b (BW041ba12): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme $>$ 6 Stunden.

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 1a	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	15764/32991	47,78%	15354/33277	46,14%
> 30 - 60 min.	6232/32991	18,89%	6769/33277	20,34%
> 60 min. - 3 Std.	8156/32991	24,72%	8166/33277	24,54%
> 3 Std. - 6 Std.	1727/32991	5,23%	1686/33277	5,07%
> 6 Std. - 24 Std.	548/32991	1,66%	593/33277	1,78%
> 24 Std.	407/32991	1,23%	524/33277	1,57%
kein CCT / MRT	157/32991	0,48%	185/33277	0,56%

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 6 (bei Schätzwert 5) Stunden vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

Indikator-ID: BW041ba12

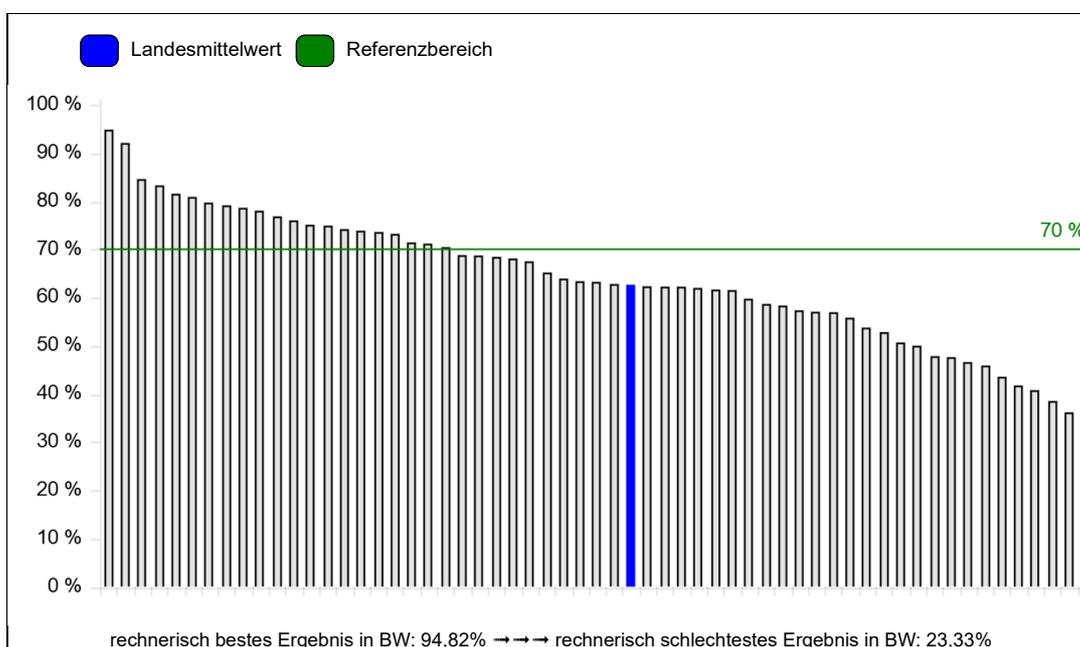
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: >= 70,00% (Zielbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthaltes auftrat)

Gruppe 1b	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (ID BW041ba12)	9341/14910	62,65%	9410/15572	60,43%
Vertrauensbereich		(61,87% - 63,42%)		(59,66% - 61,19%)
> 30 - 60 min.	2608/14910	17,49%	2958/15572	19,00%
> 60 min. - 3 Std.	2193/14910	14,71%	2353/15572	15,11%
> 3 Std. - 6 Std.	378/14910	2,54%	380/15572	2,44%
> 6 Std. - 24 Std.	170/14910	1,14%	183/15572	1,18%
> 24 Std.	141/14910	0,95%	198/15572	1,27%
kein CCT / MRT	79/14910	0,53%	90/15572	0,58%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 6 Stunden nach Schlaganfall

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

Gruppe 1c	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	2672/18607	14,36%	2817/18059	15,60%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4642/18607	24,95%	4064/18059	22,50%
> 30 - 60 min.	3338/18607	17,94%	3440/18059	19,05%
> 60 min. - 3 Std.	5846/18607	31,42%	5580/18059	30,90%
> 3 Std. - 6 Std.	1353/18607	7,27%	1292/18059	7,15%
> 6 Std. - 24 Std.	384/18607	2,06%	417/18059	2,31%
> 24 Std.	294/18607	1,58%	352/18059	1,95%
kein CCT / MRT	78/18607	0,42%	97/18059	0,54%

3.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 2a, 2b und 2c entsprechen den Gruppen 1a, 1b und 1c in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand Dezember 2019).

Gruppe 2a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

Gruppe 2a	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	15365/31828	48,28%	14840/31657	46,88%
> 30 - 60 min.	6008/31828	18,88%	6437/31657	20,33%
> 60 min. - 3 Std.	7868/31828	24,72%	7755/31657	24,50%
> 3 Std. - 6 Std.	1635/31828	5,14%	1589/31657	5,02%
> 6 Std. - 24 Std.	496/31828	1,56%	483/31657	1,53%
> 24 Std.	336/31828	1,06%	428/31657	1,35%
kein CCT / MRT	120/31828	0,38%	125/31657	0,39%

Gruppe 2b	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	9129/14410	63,35%	9090/14815	61,36%
> 30 - 60 min.	2523/14410	17,51%	2830/14815	19,10%
> 60 min. - 3 Std.	2093/14410	14,52%	2197/14815	14,83%
> 3 Std. - 6 Std.	349/14410	2,42%	344/14815	2,32%
> 6 Std. - 24 Std.	145/14410	1,01%	139/14815	0,94%
> 24 Std.	115/14410	0,80%	165/14815	1,11%
kein CCT / MRT	56/14410	0,39%	50/14815	0,34%

Gruppe 2c	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	2523/17775	14,19%	2582/16966	15,22%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4476/17775	25,18%	3898/16966	22,98%
> 30 - 60 min.	3196/17775	17,98%	3238/16966	19,09%
> 60 min. - 3 Std.	5647/17775	31,77%	5322/16966	31,37%
> 3 Std. - 6 Std.	1288/17775	7,25%	1228/16966	7,24%
> 6 Std. - 24 Std.	349/17775	1,96%	343/16966	2,02%
> 24 Std.	232/17775	1,31%	278/16966	1,64%
kein CCT / MRT	64/17775	0,36%	77/16966	0,45%

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 3a, 3b und 3c entsprechen den Gruppen 1a, 1b und 1c in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten ohne Schlaganfalleinheit.

Gruppe 3a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

Gruppe 3a	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	399/1163	34,31%	514/1620	31,73%
> 30 - 60 min.	224/1163	19,26%	332/1620	20,49%
> 60 min. - 3 Std.	288/1163	24,76%	411/1620	25,37%
> 3 Std. - 6 Std.	92/1163	7,91%	97/1620	5,99%
> 6 Std. - 24 Std.	52/1163	4,47%	110/1620	6,79%
> 24 Std.	71/1163	6,10%	96/1620	5,93%
kein CCT / MRT	37/1163	3,18%	60/1620	3,70%

Gruppe 3b	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	212/500	42,40%	320/757	42,27%
> 30 - 60 min.	85/500	17,00%	128/757	16,91%
> 60 min. - 3 Std.	100/500	20,00%	156/757	20,61%
> 3 Std. - 6 Std.	29/500	5,80%	36/757	4,76%
> 6 Std. - 24 Std.	25/500	5,00%	44/757	5,81%
> 24 Std.	26/500	5,20%	33/757	4,36%
kein CCT / MRT	23/500	4,60%	40/757	5,28%

Gruppe 3c	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	149/832	17,91%	235/1093	21,50%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	166/832	19,95%	166/1093	15,19%
> 30 - 60 min.	142/832	17,07%	202/1093	18,48%
> 60 min. - 3 Std.	199/832	23,92%	258/1093	23,60%
> 3 Std. - 6 Std.	65/832	7,81%	64/1093	5,86%
> 6 Std. - 24 Std.	35/832	4,21%	74/1093	6,77%
> 24 Std.	62/832	7,45%	74/1093	6,77%
kein CCT / MRT	14/832	1,68%	20/1093	1,83%

4 Weitere Diagnostik

4.1 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA im Sinne der Einschlusskriterien ohne extrakranielle Gefäßdiagnostik vor Aufnahme, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie oder innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

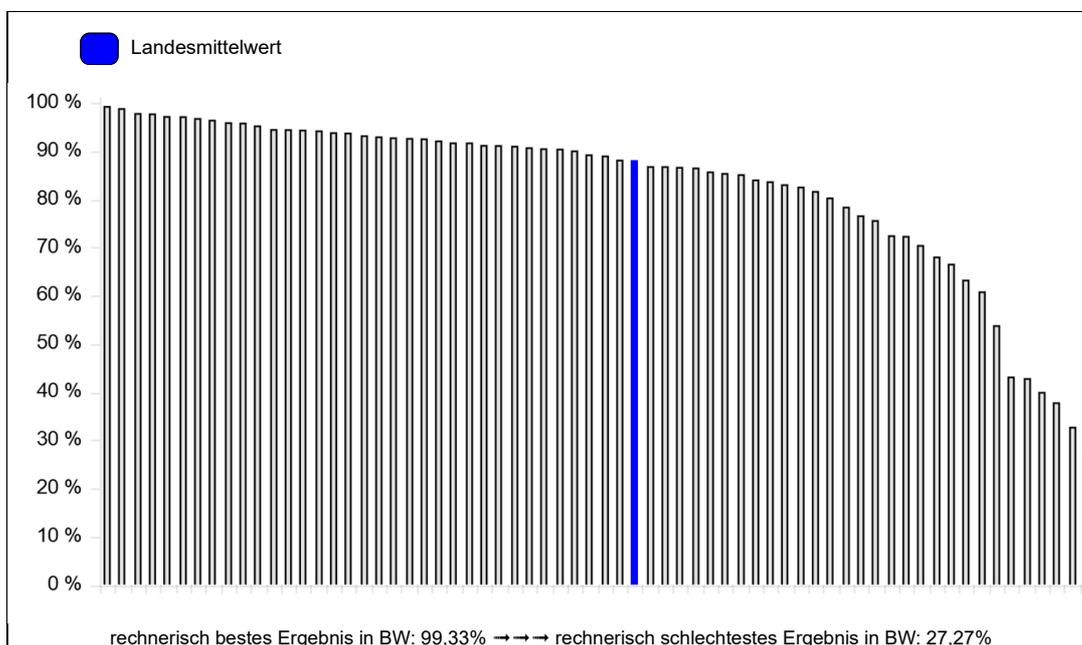
Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 24 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer extrakraniellen Hirngefäßdiagnostik bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA (zügig innerhalb 24 h)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 24 h nach Aufnahme (ID BW0005111)	29969/34025	88,08%	29136/34544	84,34%
Vertrauensbereich		(87,73% - 88,42%)		(83,96% - 84,72%)

Hinweis: Aufgrund eines Softwarefehlers eines Herstellers sind die Werte in diesem Indikator bei einigen Häusern nicht valide. Unter Ausschluss der Häuser, die die fehlerhafte Software verwendet haben, ergibt sich ein Landeswert in gleicher Größenordnung.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 TTE / TEE

Indikator-ID: BW0005211

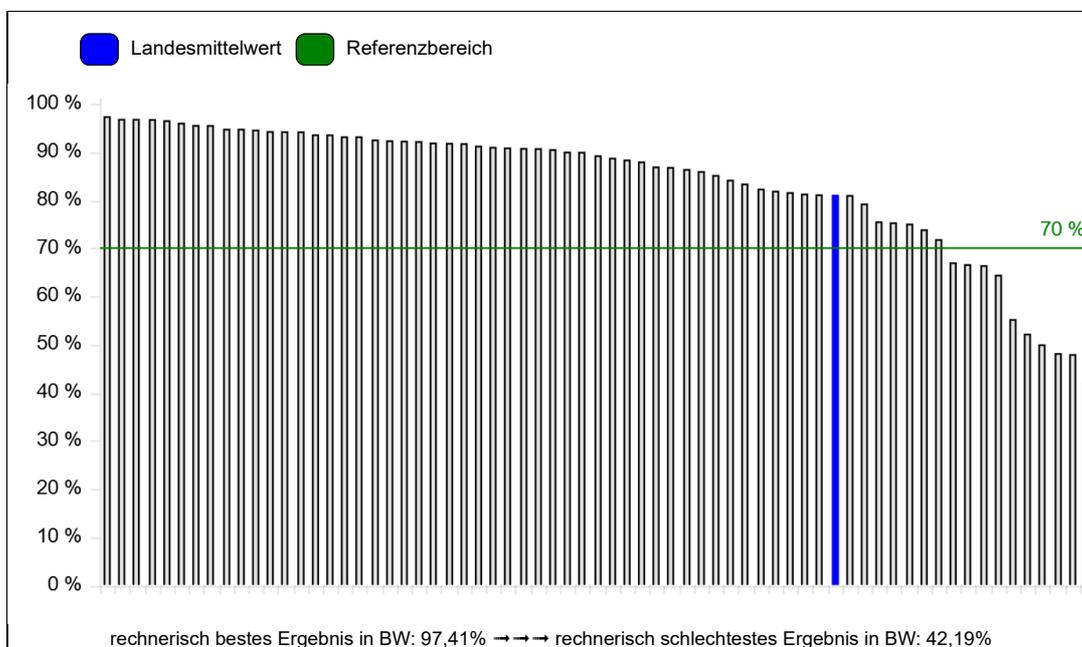
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA im Sinne der Einschlusskriterien, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme oder innerhalb von drei Tagen verlegt wurden.

Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: $\geq 70,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

Pat. mit TTE / TEE	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211)	28242/34832	81,08%	28329/35297	80,26%
Vertrauensbereich		(80,67% - 81,49%)		(79,84% - 80,67%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA im Sinne der Einschlusskriterien, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarterieller Therapie oder innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

Ausschluss von Patienten mit bekanntem oder neu diagnostiziertem Vorhofflimmern.

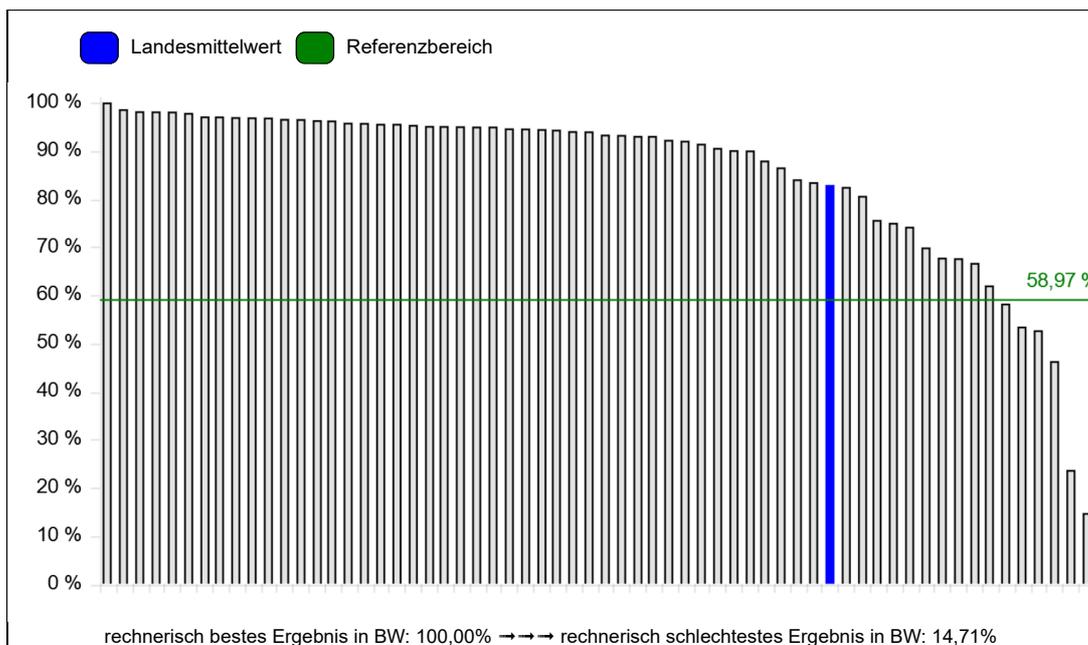
Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / strukturierte Monitoringauswertung nach definiertem Prozess)

Referenzbereich: $\geq 58,97\%$ (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315)	20999/25340	82,87%
Vertrauensbereich		(82,40% - 83,33%)

Hinweis: keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Rechenregel



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

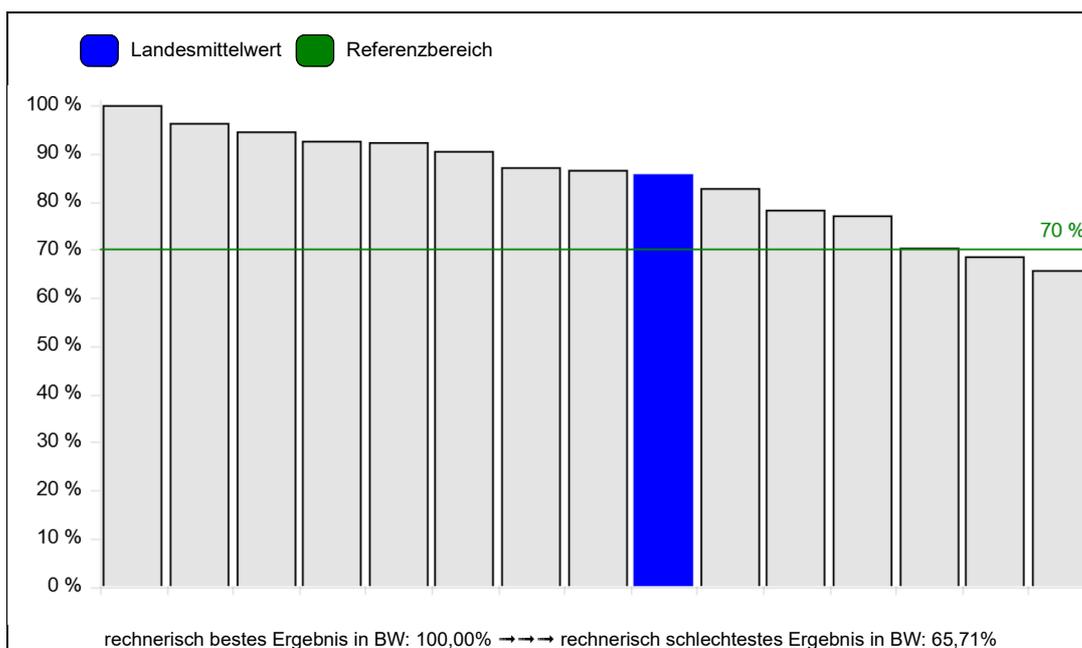
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA im Sinne der Einschlusskriterien, mit Nachweis einer symptomatischen extrakraniellen Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung ≤ 3 , die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren oder im Verlauf palliativ wurden und nicht zwecks Thrombolysse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarterieller Therapie oder innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde.

Referenzbereich: $\geq 70,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierungen bei Patienten mit symptomatischer extrakranieller Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Hirninfarkt

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002012)	811/947	85,64%	858/984	87,20%
Vertrauensbereich		(83,26% - 87,73%)		(84,96% - 89,14%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Systemische Thrombolysie

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

7.1 Frühe systemische Thrombolysie bei Patienten bis 80 Jahre

Indikator-ID: BW0006b17

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1a (BW0006b17): NACH ADSR-EMPFEHLUNG. Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme \leq 4 h und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder palliativ bei Aufnahme.

Gruppe 1b: Gruppe 1a, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolysie oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Zähler:

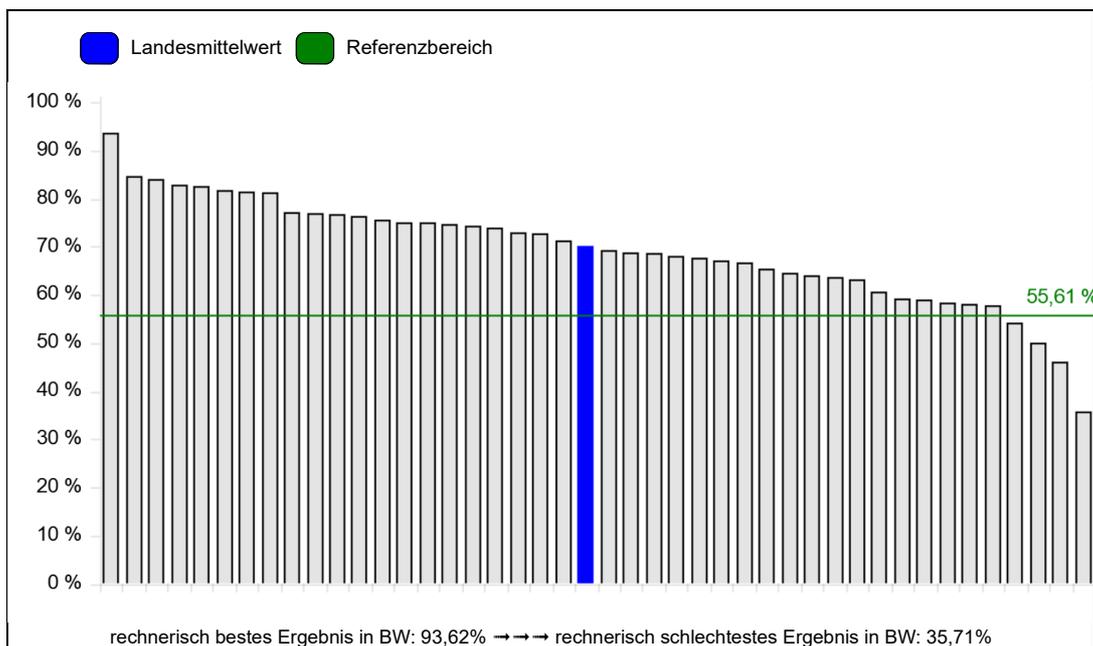
Gruppe 1a: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie

Gruppe 1b: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Referenzbereich: \geq 55,61% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1a (ID BW0006b17)	1883/2686	70,10%	1998/2895	69,02%
Vertrauensbereich		(68,35% - 71,81%)		(67,31% - 70,67%)
Gruppe 1b	2068/2871	72,03%	2215/3112	71,18%

7.1 Frühe systemische Thrombolysie bei Patienten bis 80 Jahre



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolysie bei Patienten > 80 Jahre

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 2a: entspricht Gruppe 1a, jedoch Alter > 80 Jahre

Gruppe 2b: entspricht Gruppe 1b, jedoch Alter > 80 Jahre

Zähler:

Gruppe 2a: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2b: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 2a	1250/2219	56,33%	1279/2292	55,80%
Gruppe 2b	1395/2364	59,01%	1412/2425	58,23%

7.3 Kennzahl: Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre und teleneurologisches Konsil

Indikator-ID: BW006ba19

Grundgesamtheit (Nenner):

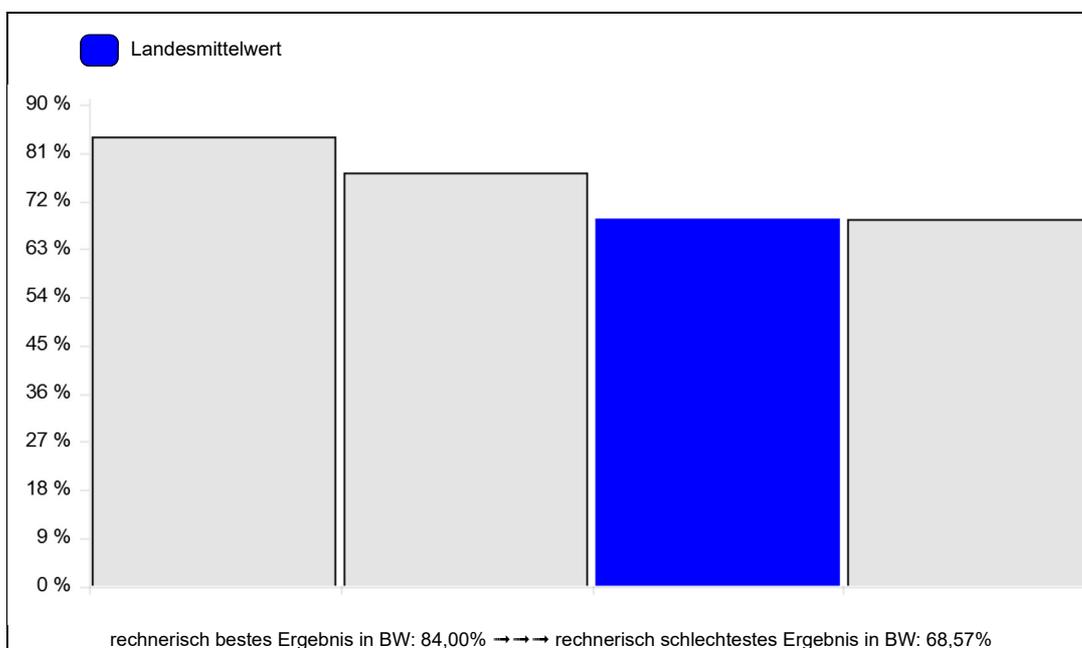
Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme <= 4 h und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25) und mit teleneurologischem Konsil. Ausschluss von Patienten mit externer i.v.Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder palliativ bei Aufnahme.

Zähler:

Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(ID BW006ba19)	184/268	68,66%		
Vertrauensbereich		(62,87% - 73,91%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.4 Kennzahl: Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre und ohne teleneurologisches Konsil

Indikator-ID: BW006bb19

Grundgesamtheit (Nenner):

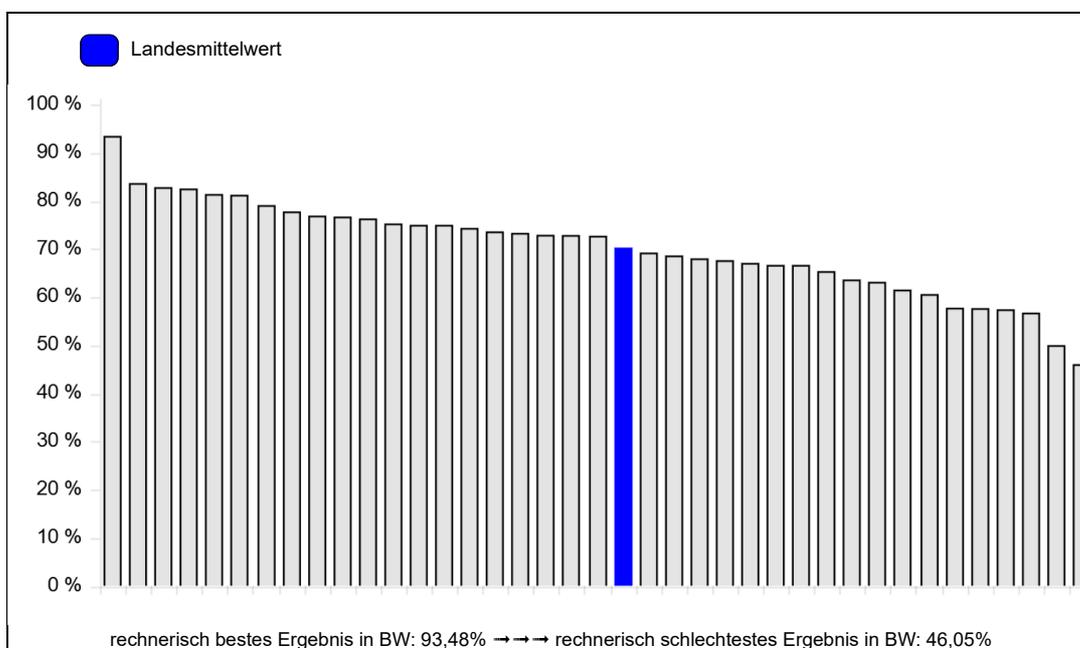
Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme \leq 4 h und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder palliativ bei Aufnahme oder ohne teleneurologisches Konsil.

Zähler:

Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(ID BW006bb19)	1699/2418	70,26%		
Vertrauensbereich		(68,41% - 72,05%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit \geq 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time <= 1 Stunde

Indikator-ID: BW0006c12

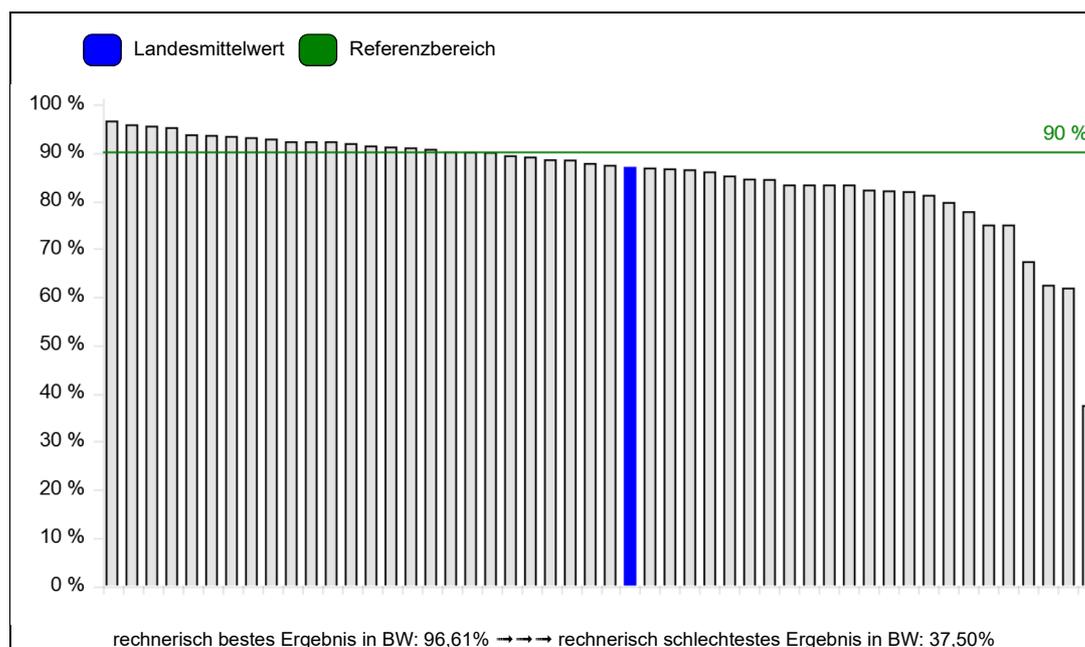
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12)	4024/4626	86,99%	4156/4787	86,82%
Vertrauensbereich		(85,99% - 87,93%)		(85,83% - 87,75%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Door-to-needle-time <= 30 Minuten

Indikator-ID: BW006cZ18

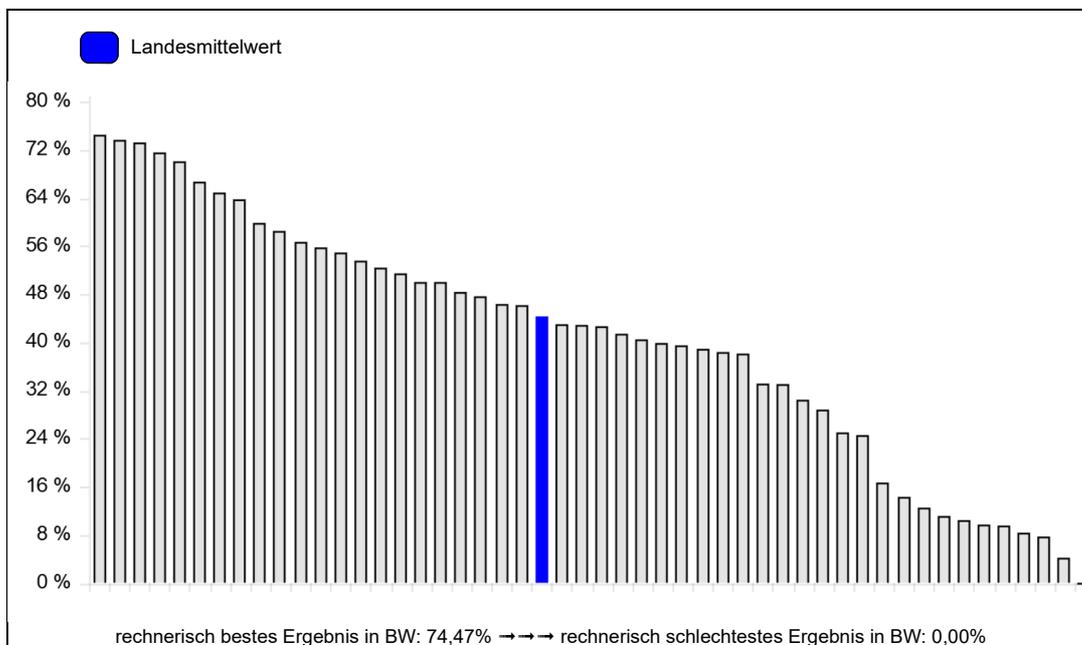
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 30 Min.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 30 Minuten bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 30 Min. (ID BW006cZ18)	2049/4626	44,29%	2148/4787	44,87%
Vertrauensbereich		(42,87% - 45,73%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.3 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / Bridging-Lyse

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Gruppe 2: Patienten, die einrichtungsintern eine i.v.-Lyse UND anschließend eine i.a. Therapie erhalten haben (Bridging). Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Gruppe 1: Patienten mit door-to-needle-time	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	4620/4626	99,87%	4781/4787	99,87%
<= 4,5 Std.	4619/4626	99,85%	4780/4787	99,85%
<= 3 Std.	4595/4626	99,33%	4754/4787	99,31%
<= 2 Std.	4527/4626	97,86%	4660/4787	97,35%
<= 1 Std.	4024/4626	86,99%	4156/4787	86,82%
<= 40 Min.	2993/4626	64,70%	3109/4787	64,95%
<= 30 Min.	2049/4626	44,29%	2148/4787	44,87%

Gruppe 2: Patienten mit door-to-needle-time	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	892/893	99,89%	832/833	99,88%
<= 4,5 Std.	892/893	99,89%	832/833	99,88%
<= 3 Std.	887/893	99,33%	829/833	99,52%
<= 2 Std.	874/893	97,87%	814/833	97,72%
<= 1 Std.	801/893	89,70%	748/833	89,80%
<= 40 Min.	638/893	71,44%	598/833	71,79%
<= 30 Min.	440/893	49,27%	427/833	51,26%

8.4 Kennzahl: Door-to-needle-time <= 1 Stunde und teleneurologisches Konsil

Indikator-ID: BW006ca19

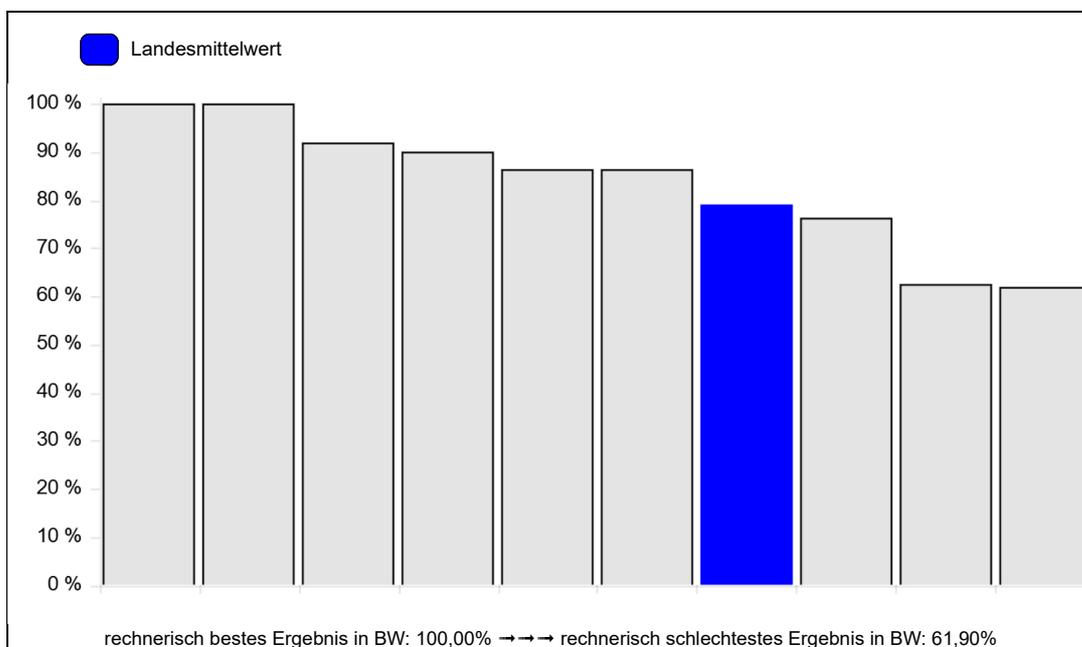
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse und mit teleneurologischem Konsil. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Strokes ohne Zeitangabe.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW006ca19)	290/367	79,02%		
Vertrauensbereich		(74,56% - 82,87%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.5 Kennzahl: Door-to-needle-time <= 1 Stunde ohne teleneurologisches Konsil

Indikator-ID: BW006cb19

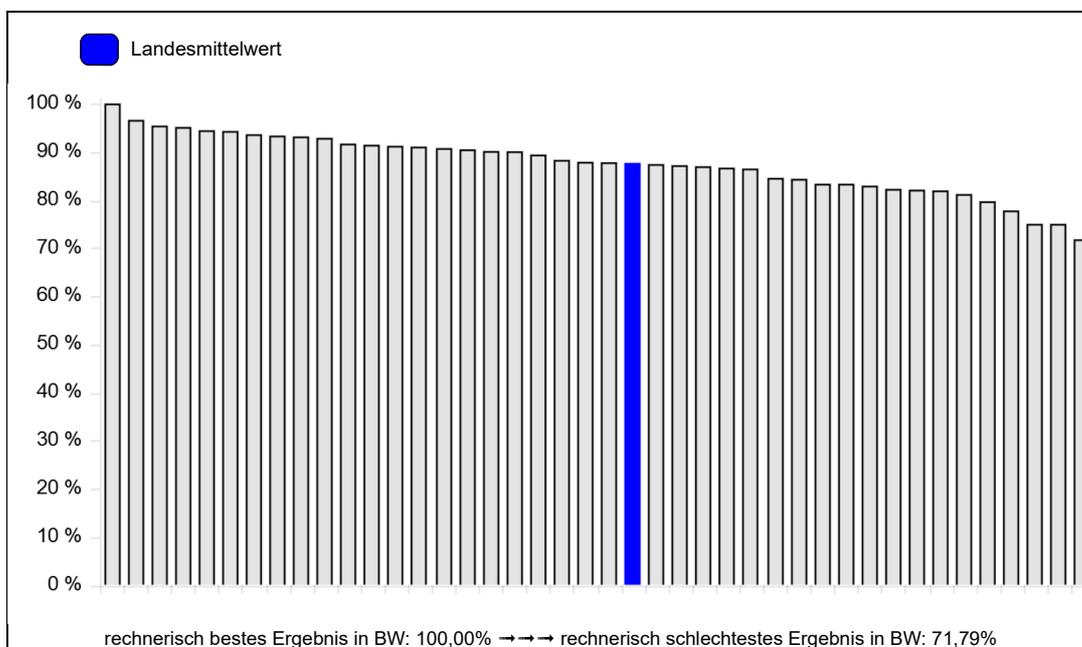
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe oder ohne teleneurologisches Konsil.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW006cb19)	3734/4259	87,67%		
Vertrauensbereich		(86,65% - 88,63%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA", die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarterieller Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden. Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1)	957/26602	3,60%	1137/27304	4,16%

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA" oder Koma bei Aufnahme.

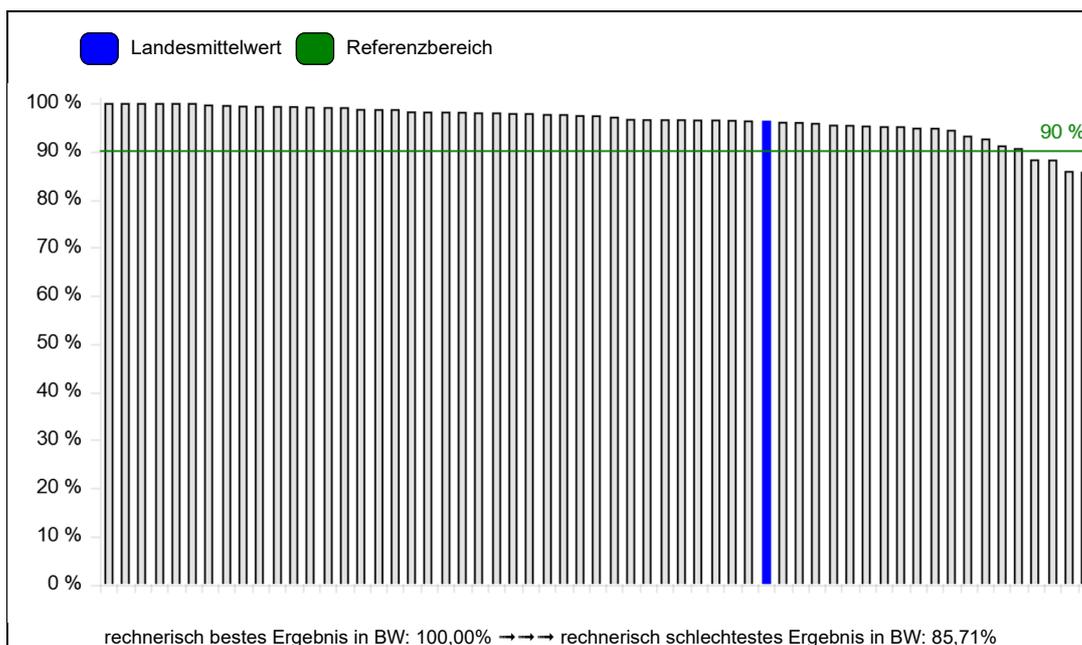
Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale ≥ 3 und / oder Summe Barthel-Index ≤ 70 bei Aufnahme).

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten ≤ 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Physiotherapie oder Ergotherapie ≤ 48 Std.	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	23694/25287	93,70%	24162/26146	92,41%
bei Gruppe 2 (ID BW0007c11)	12032/12491	96,33%	12446/13032	95,50%
Vertrauensbereich		(95,98% - 96,64%)		(95,13% - 95,85%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden und Gruppe 1: Patienten ohne "TIA" oder Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen in der 1. Woche aus medizinischen Gründen keine Logopädie möglich war.

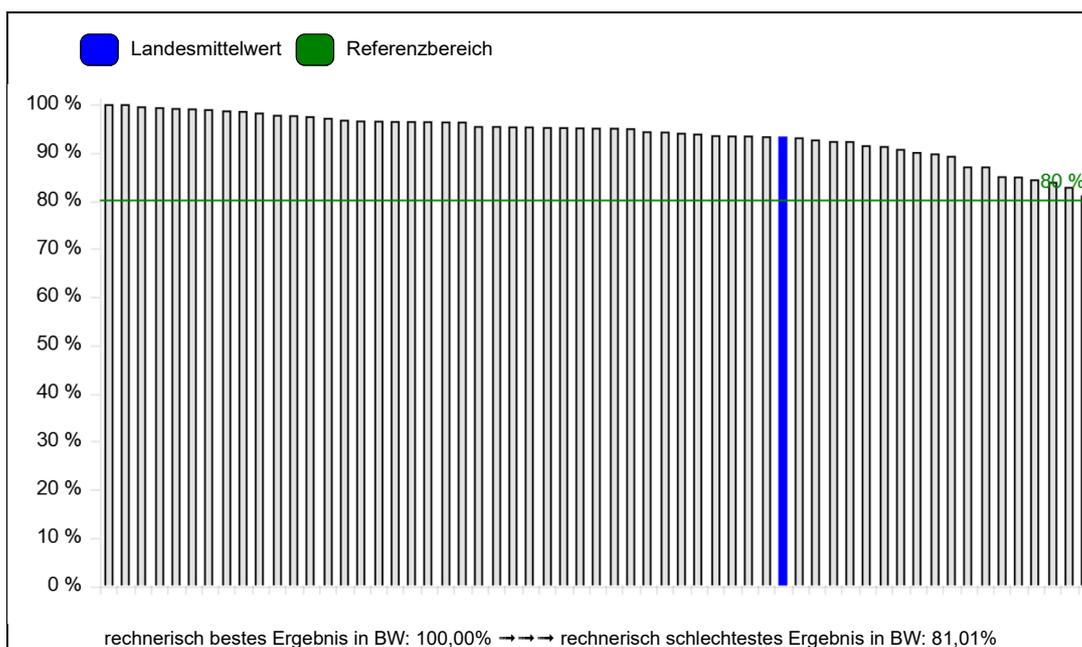
Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Logopädie <= 48 Std.	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	20620/25017	82,42%	21013/25863	81,25%
bei Gruppe 2 (ID BW0007d11)	13044/13984	93,28%	13388/14564	91,93%
Vertrauensbereich		(92,85% - 93,68%)		(91,47% - 92,36%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

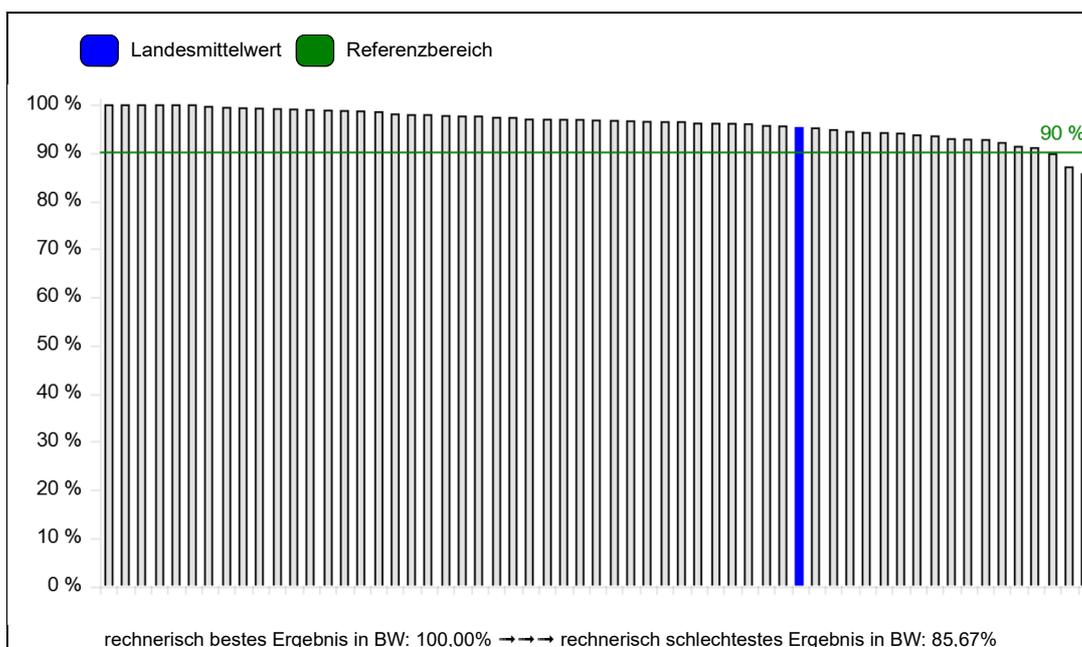
Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder bei denen in der 1. Woche aus medizinischen Gründen keine Logopädie möglich war.

Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie (ID BW0007e11)	13484/14151	95,29%	13964/14747	94,69%
Vertrauensbereich		(94,92% - 95,62%)		(94,32% - 95,04%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

10.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.

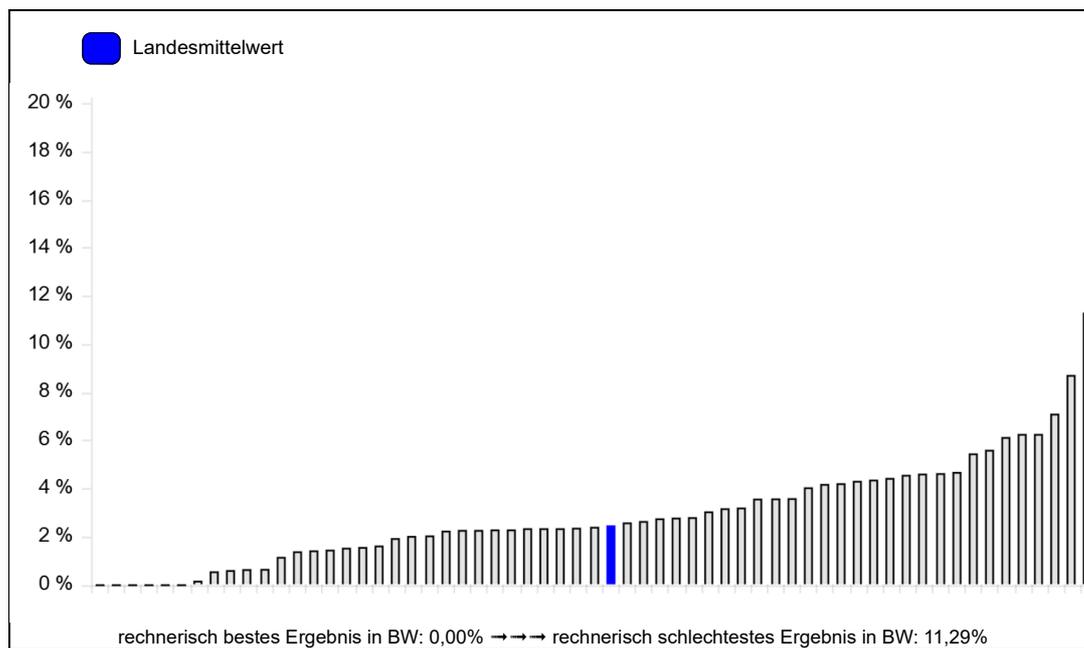
Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	721/25175	2,86%	796/25911	3,07%
bei Gruppe 2a	137/1332	10,29%	148/1598	9,26%
bei Gruppe 2b (ID BW0009b10)	584/23843	2,45%	648/24313	2,67%
Vertrauensbereich		(2,26% - 2,65%)		(2,47% - 2,88%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

11.1 Letalität

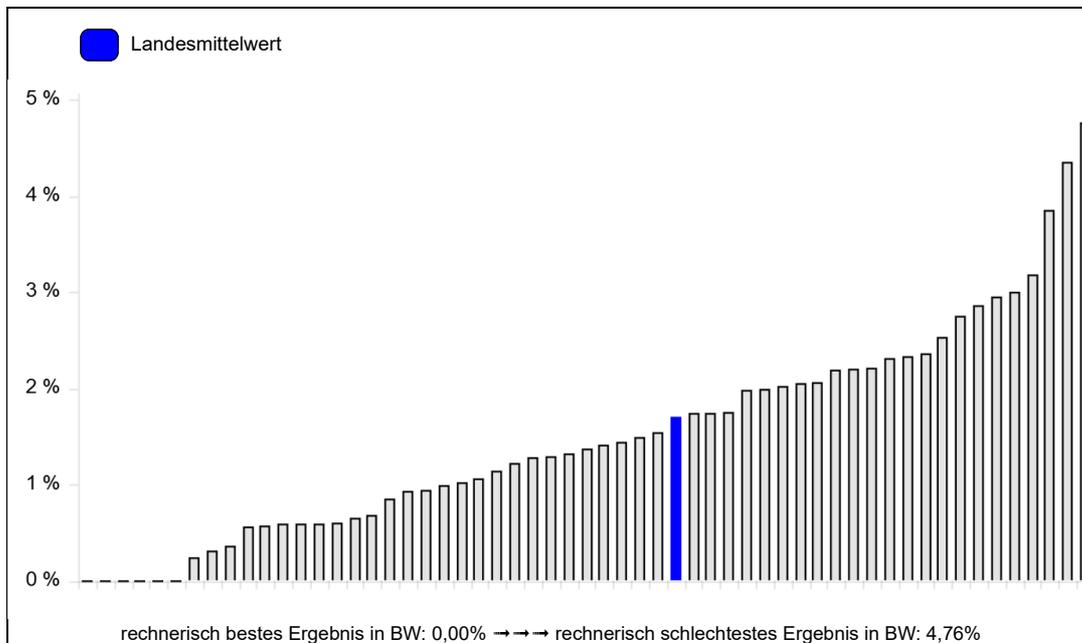
Indikator-ID: BW0011a11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11)	237/13978	1,70%	224/14749	1,52%
Vertrauensbereich		(1,49% - 1,92%)		(1,33% - 1,73%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht bei Aufnahme palliativ waren.

Gruppe 1: alle Patienten gemäß Grundgesamtheit.

Gruppe 2: eingeschränkt auf Patienten bis 80 Jahre.

Gruppe 3: eingeschränkt auf Patienten ohne Blutung.

Gruppe 4: eingeschränkt auf Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung.

Gruppe 5: eingeschränkt auf Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 6: eingeschränkt auf Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 7: eingeschränkt auf Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern (VHF) und ohne Diabetes (DM).

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	2254/38398	5,87%	2242/38812	5,78%
Gruppe 2	883/24609	3,59%	924/25496	3,62%
Gruppe 3	1568/35672	4,40%	1520/36095	4,21%
Gruppe 4	561/22854	2,45%	554/23716	2,34%
Gruppe 5	1227/27619	4,44%	1278/28207	4,53%
Gruppe 6	1702/28622	5,95%	1719/29316	5,86%
Gruppe 7	237/13978	1,70%	224/14749	1,52%

12 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

12.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

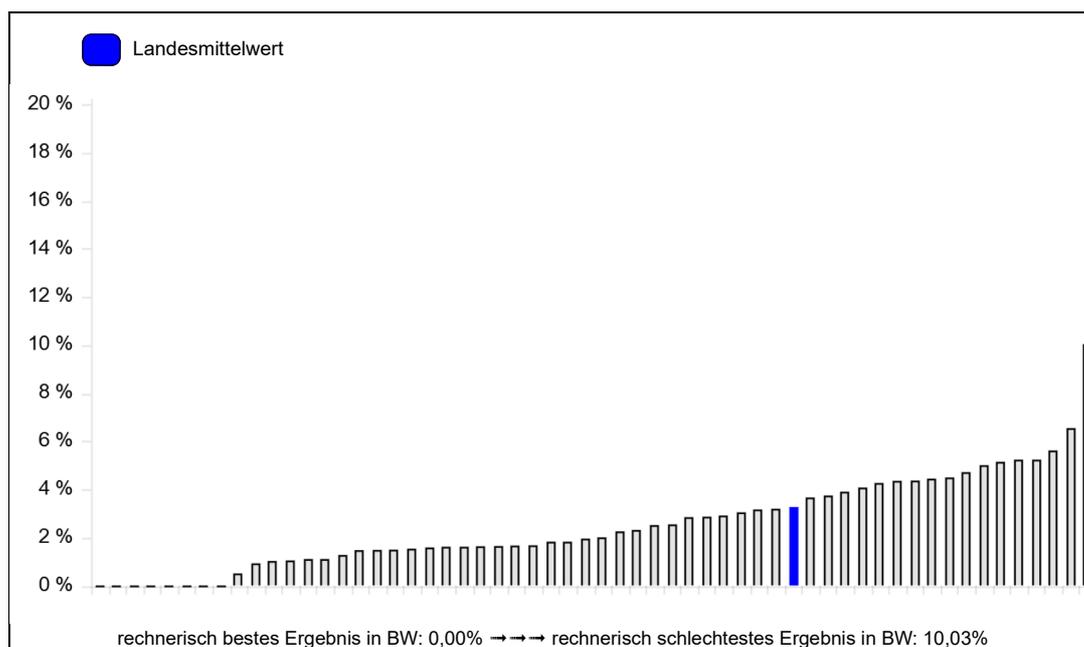
Indikator-ID: BW0011b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern und ohne Diabetes. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind oder Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11)	398/12217	3,26%	382/12854	2,97%
Vertrauensbereich		(2,96% - 3,59%)		(2,69% - 3,28%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind oder Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Gruppe 1: alle Patienten gemäß Grundgesamtheit.

Gruppe 2: eingeschränkt auf Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: eingeschränkt auf Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 4: eingeschränkt auf Patienten ohne Vorhofflimmern und ohne Diabetes.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	981/22773	4,31%	944/23364	4,04%
bei Gruppe 2	513/16310	3,15%	507/16872	3,00%
bei Gruppe 3	738/16860	4,38%	718/17528	4,10%
bei Gruppe 4	398/12217	3,26%	382/12854	2,97%

13 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

13.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: BW0001411

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual)

sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind und die nicht bereits bei Aufnahme oder im Verlauf als palliativ eingestuft wurden.

Ausschluss: Patienten mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

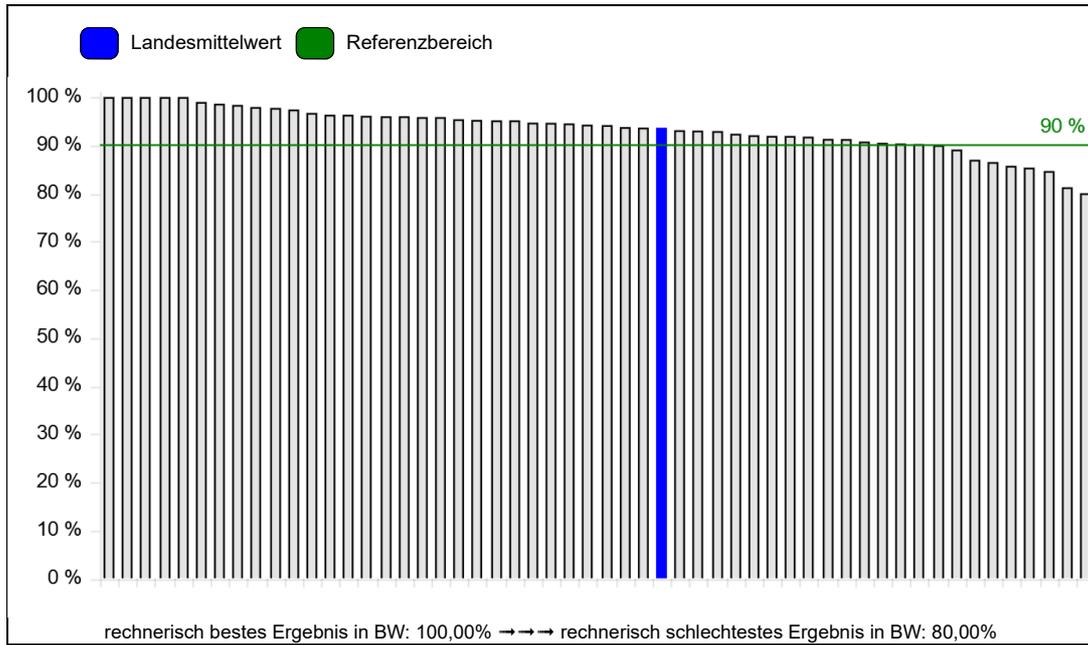
Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief (ID BW0001411)	4576/4888	93,62%	4299/4650	92,45%
Vertrauensbereich		(92,90% - 94,27%)		(91,66% - 93,18%)

13.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA, die nicht bereits bei Aufnahme oder im Verlauf als palliativ eingestuft wurden.

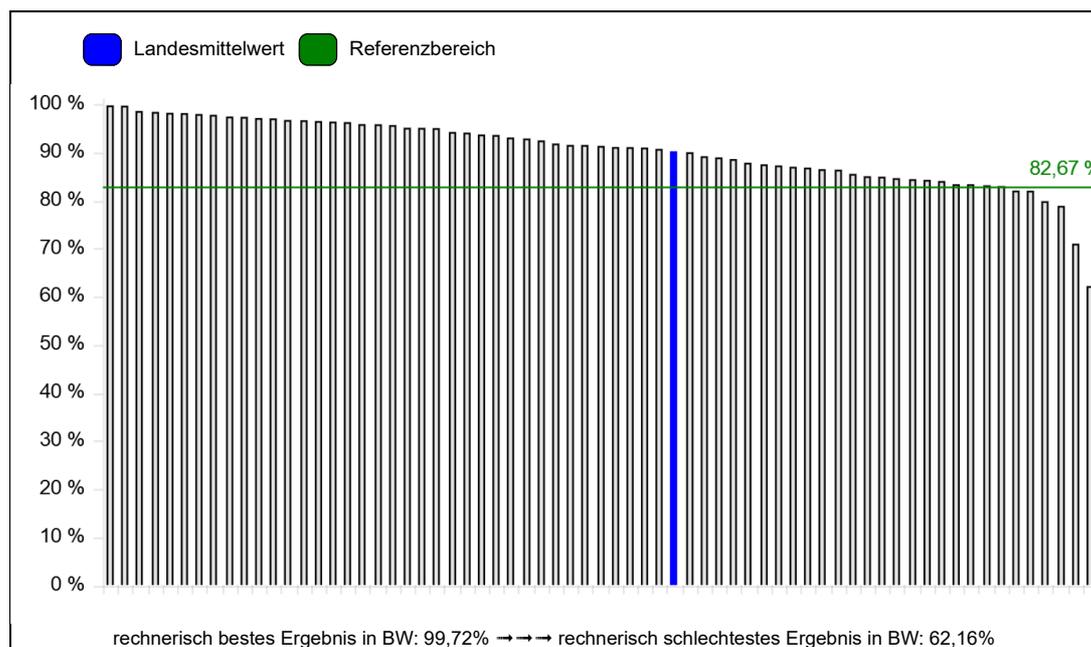
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes Krankenhaus innerhalb von 12 Stunden ohne Wiederaufnahme.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: $\geq 82,67\%$ (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit sekundärprophylaktischer Gabe / Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung / Verlegung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815)	29747/32988	90,18%	29628/33365	88,80%
Vertrauensbereich		(89,85% - 90,49%)		(88,46% - 89,13%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

15.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

Indikator-ID: BW0000811

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA, die nicht bereits bei Aufnahme oder im Verlauf als palliativ eingestuft wurden.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder

Entlassung in ein Hospiz oder

Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder

Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder

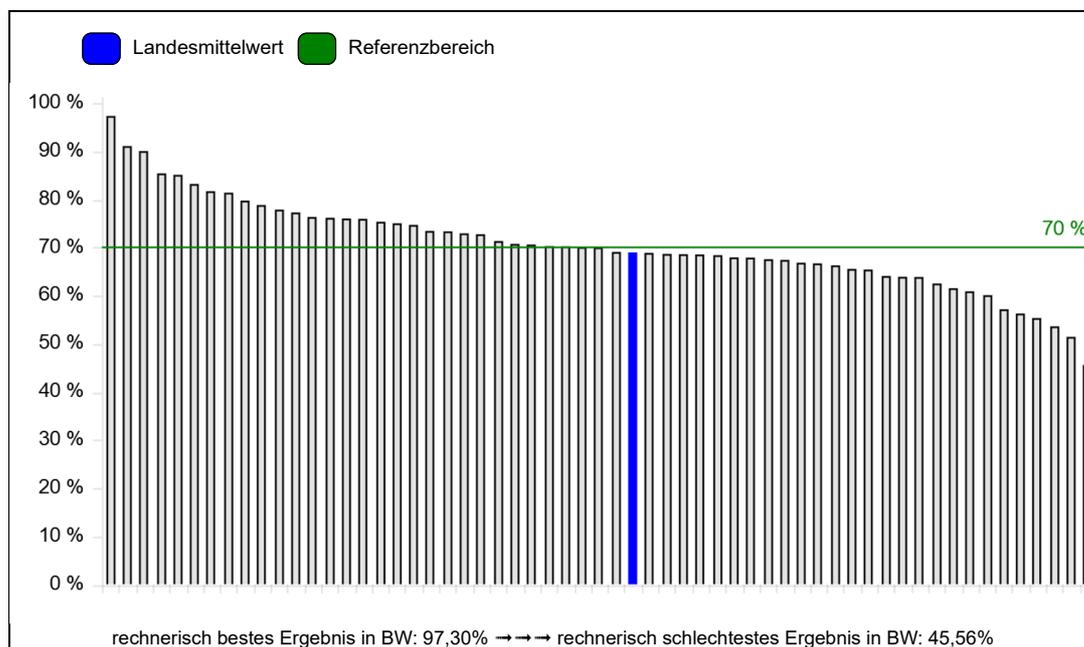
Verweildauer < 24 Stunden oder

Rankin bei Entlassung < 2.

Zähler: Patienten mit ambulanter oder stationärer Rehabilitation veranlasst (§40 SGB V)

Referenzbereich: >= 70,00% (Zielbereich)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit ambulanter oder stationärer Rehabilitation veranlasst (ID BW0000811)	8362/12127	68,95%	8244/12160	67,80%
Vertrauensbereich		(68,12% - 69,77%)		(66,96% - 68,62%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16 Door-to-puncture-time

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate mit Aufnahme bis Leistenpunktion („door-to-puncture-time“) <= 90 min. bei Fällen mit Thrombektomie

16.1 Door-to-puncture-time

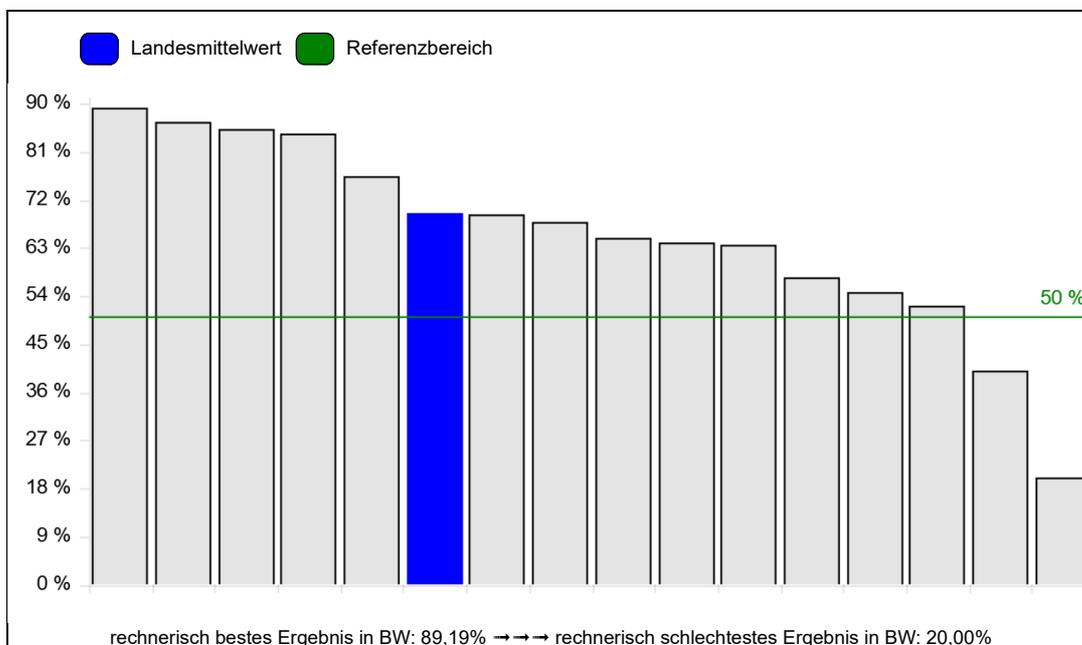
Indikator-ID: BW0002117

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsterner Thrombektomie

Zähler: Patienten mit "door-to-puncture-time" <= 90min.

Referenzbereich: >= 50,00% (Zielbereich)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Door-to-puncture-time (ID BW0002117)	1272/1831	69,47%	1138/1718	66,24%
Vertrauensbereich		(67,32% - 71,54%)		(63,97% - 68,44%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	523/940	55,64%	464/910	50,99%
Gruppe 2	749/891	84,06%	674/808	83,42%

Gruppe 1: Grundgesamtheit: Alle Patienten mit einrichtungsinterner Thrombektomie und Einweisung / Verlegung veranlasst durch den Patienten, Rettungsdienst, Arzt aus ambulantem Sektor.

Gruppe 2: Grundgesamtheit: Alle Patienten mit einrichtungsinterner Thrombektomie und Einweisung / Verlegung veranlasst durch andere Klinik

17 Intrakranielle Gefäßdarstellung

Qualitätsziel: Hohe Rate an zeitnaher intrakranieller Gefäßdarstellung

17.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung - Rate

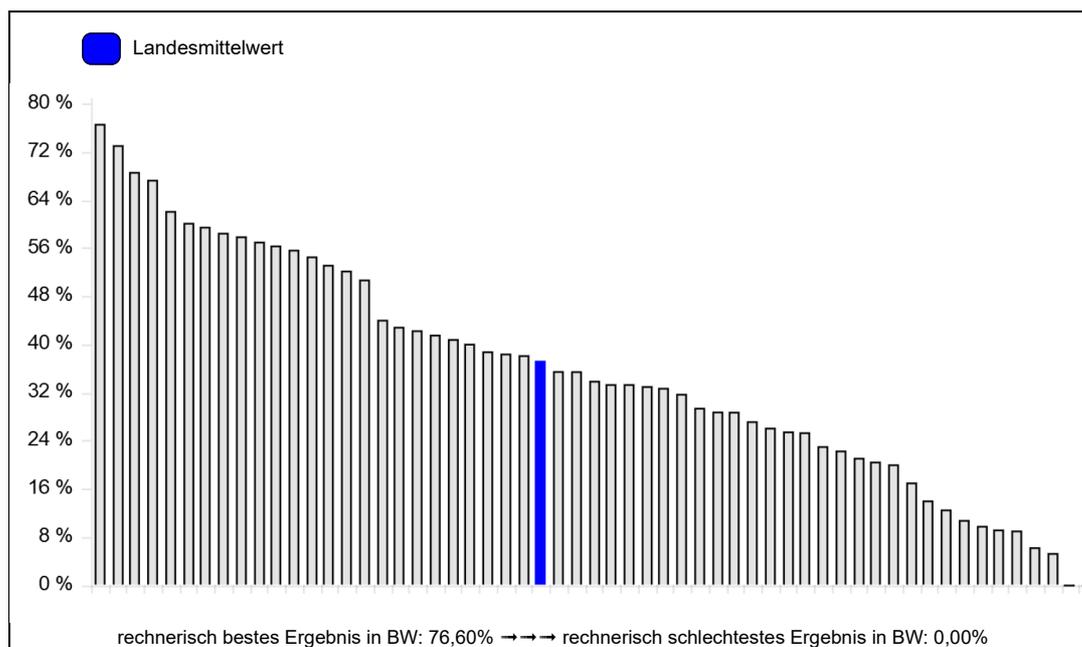
Indikator-ID: BW0002217

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Hauptdiagnose intracerebrale Blutung mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 5 Stunden, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zur Thrombolyse ohne Wiederaufnahme verlegt wurden und bei denen nicht die intrakranielle Gefäßdarstellung vor Aufnahme erfolgt ist.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion innerhalb 30 Minuten.

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit intrakranieller Gefäßdarstellung (ID BW0002217)	6310/16952	37,22%	4595/14755	31,14%
Vertrauensbereich		(36,50% - 37,95%)		(30,40% - 31,89%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit \geq 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Thrombektomie

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Thrombektomien bei Patienten mit frischem Gefäßverschluss als Ursache des Schlaganfalls

18.1 Thrombektomie veranlasst

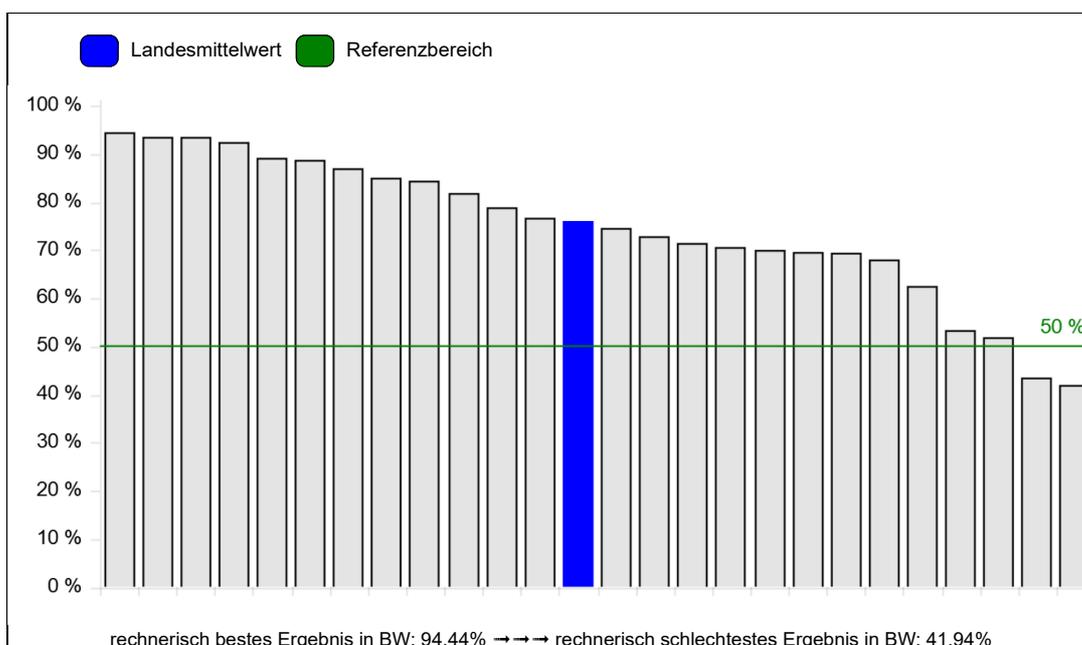
Indikator-ID: BW0002319

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA, die einen Gefäßverschluss (Carotis-T, M1 oder BA) dokumentiert bekommen haben und Zeitintervall Ereignis – Aufnahme <= 5 Stunden.

Zähler: Patienten, bei denen eine Thrombektomie nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: >= 50,00% (Zielbereich)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Thrombektomie nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002319)	1289/1696	76,00%		
Vertrauensbereich		(73,91% - 77,97%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18.2 Ergänzende Übersicht zu Thrombektomie veranlasst

Patienten, bei denen eine Thrombektomie nach Aufnahme veranlasst wurde	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	1620/2384	67,95%		
Gruppe 2	1753/3014	58,16%	1438/2628	54,72%

Gruppe 1: Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA, die einen Gefäßverschluss (Carotis-T, M1, M2 oder BA) dokumentiert bekommen haben und Zeitintervall Ereignis – Aufnahme <= 5 Stunden.

Gruppe 2: Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA, die einen Gefäßverschluss (Carotis-T, M1, M2, BA oder sonstiger Verschluss) dokumentiert bekommen haben und Zeitintervall Ereignis – Aufnahme <= 5 Stunden.

19 Rekanalisationsrate

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil an Rekanalisationen bei Patienten mit Thrombektomie

19.1 Rekanalisationsrate

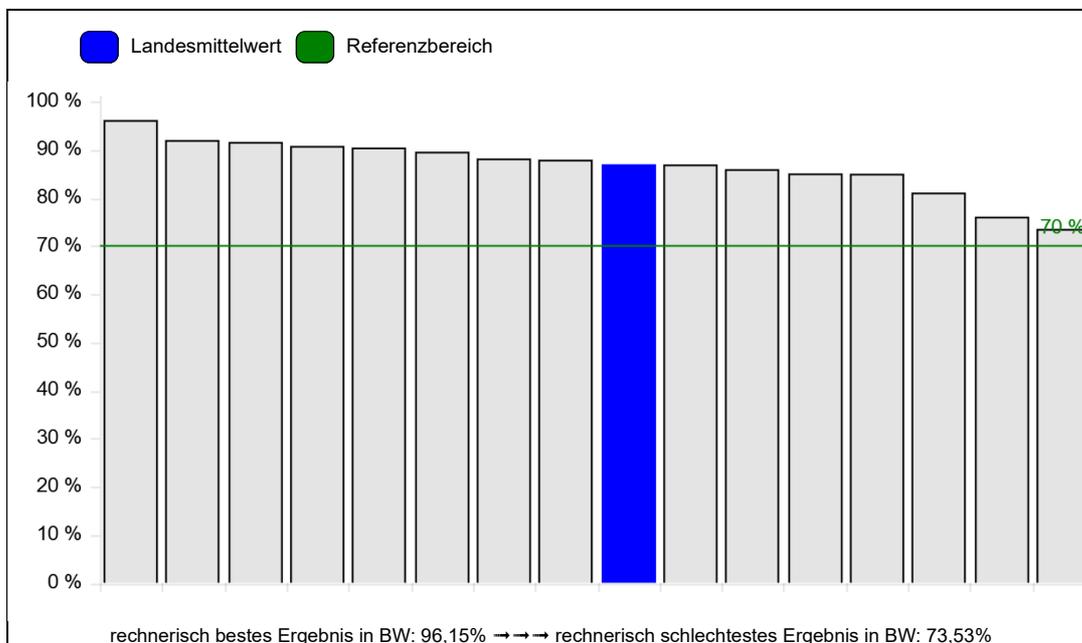
Indikator-ID: BW0002417

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit intern durchgeführter Thrombektomie

Zähler: Patienten mit erfolgreicher Rekanalisation TIC1 IIb oder III

Referenzbereich: >= 70,00% (Zielbereich)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erfolgreicher Rekanalisation TIC1 IIb oder III (ID BW0002417)	1592/1831	86,95%	1488/1718	86,61%
Vertrauensbereich		(85,33% - 88,41%)		(84,92% - 88,14%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

20 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

Qualitätsziel: Möglichst schnelle Verlegung bei indizierter intraarterieller Therapie

20.1 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

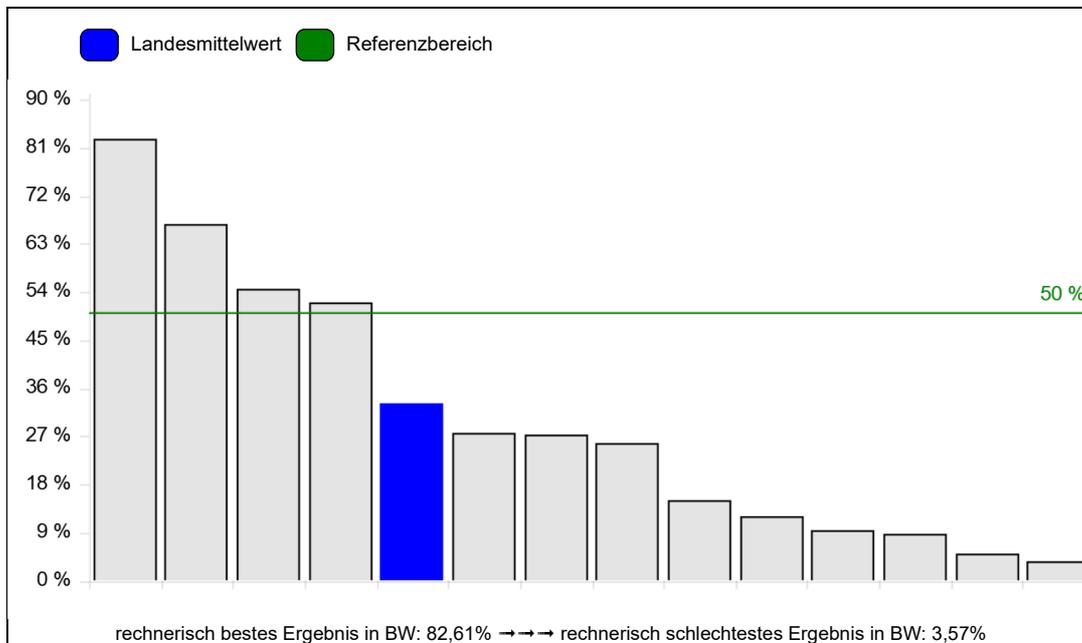
Indikator-ID: BW0002517

Grundgesamtheit (Nenner): Alle zur intraarteriellen Therapie in ein anderes Krankenhaus verlegten Fälle mit Bildgebung nach Aufnahme

Zähler: Patienten mit Zeit zwischen Bildgebung und Verlegung <= 60 min

Referenzbereich: >= 50,00% (Zielbereich)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Zeit zwischen Bildgebung und Verlegung <= 60 min (ID BW0002517)	218/658	33,13%	178/589	30,22%
Vertrauensbereich		(29,64% - 36,82%)		(26,65% - 34,05%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Bewusstseinsstörungen (somnolent / soporös, komatös).

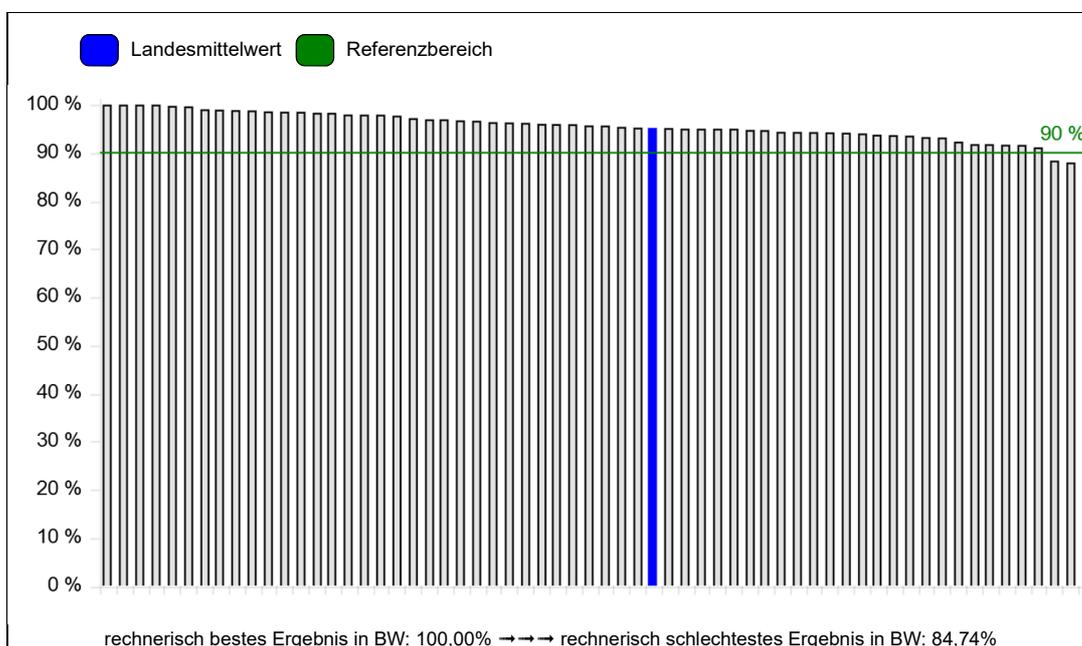
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme oder Einweisung aus anderem Krankenhaus oder Ereignis bei Aufnahme älter als 48h.

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

Schluckversuch	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05)	17297/18176	95,16%	18185/19088	95,27%
Vertrauensbereich		(94,84% - 95,47%)		(94,96% - 95,56%)
davon Schluckstörung				
ja	3980/17297	23,01%	3998/18185	21,99%
nein	13317/17297	76,99%	14187/18185	78,01%
später als 24 Std.	272/18176	1,50%	258/19088	1,35%
davon Schluckstörung				
ja	120/272	44,12%	93/258	36,05%
nein	152/272	55,88%	165/258	63,95%
nein	607/18176	3,34%	645/19088	3,38%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod".

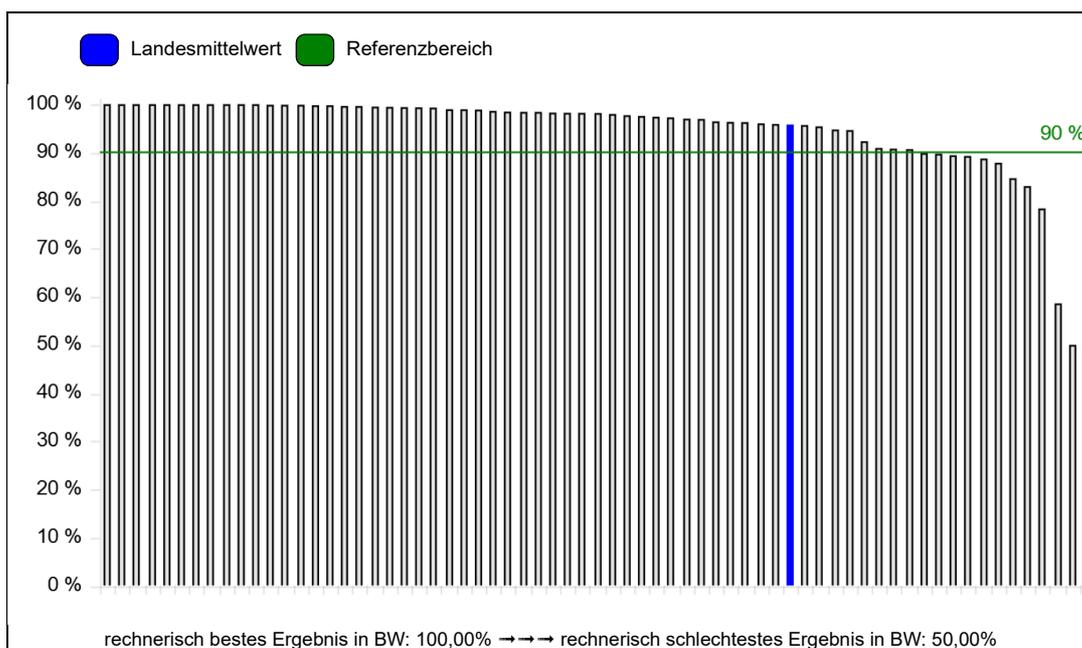
Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10)	33522/35001	95,77%	33560/35515	94,50%
Vertrauensbereich		(95,56% - 95,98%)		(94,25% - 94,73%)
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme	34376/35001	98,21%	34745/35515	97,83%
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung	33736/35001	96,39%	33855/35515	95,33%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung ≤ 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index.

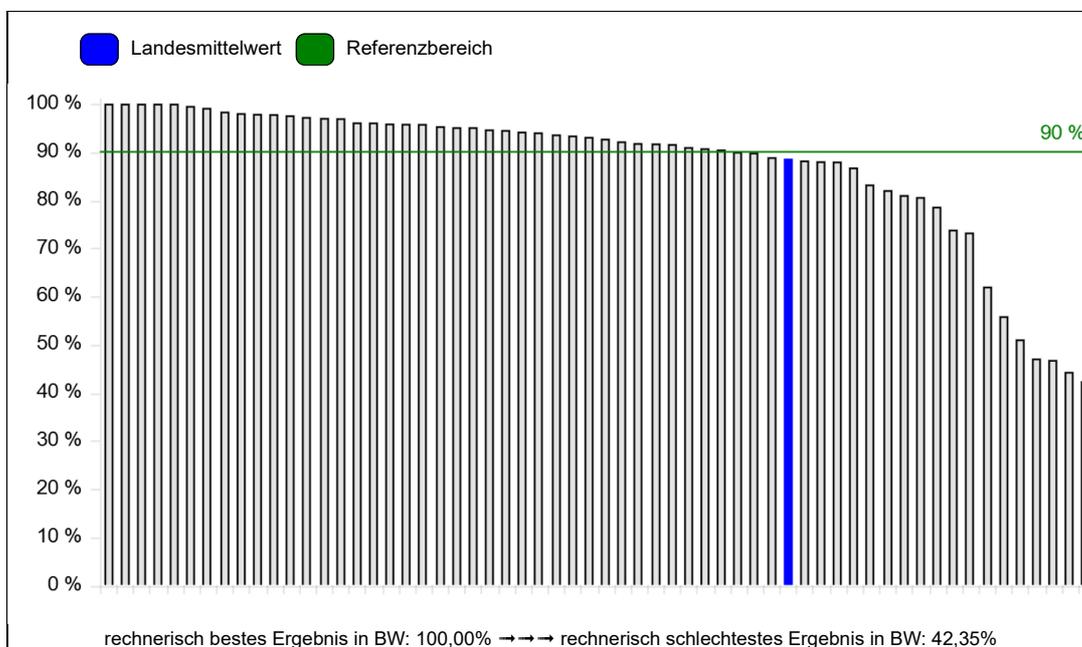
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte), bei denen die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens nicht notwendig ist.

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10)	12932/14600	88,58%	13232/15172	87,21%
Vertrauensbereich		(88,05% - 89,08%)		(86,67% - 87,74%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit